

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aufruf!

Während im Osten die Morgenröte des Friedens heraufdämmert, wollen unsere verbündeten westlichen Gegner die Hand zum Frieden noch nicht reichen. Sie wägen noch immer, uns mit Waffengewalt zu Boden ringen zu können. Sie werden erkennen müssen, dass das deutsche Schwert die alte Schärfe besitzt, dass unser braves Heer unwiderstehlich im Angriff, unerschütterlich in der Verteidigung, niemals geschlagen werden kann. Von neuem ruft das Vaterland und fordert die Mittel von uns, die Schlagfertigkeit des Heeres auf der bisherigen stolzen Höhe zu halten. Wenn alle helfen, Stadt und Land, reich und arm, gross und klein, dann wird auch die

8. Kriegsanleihe

sich würdig den bisherigen Geldsiegen anreihen, dann wird sie wiederum werden zu einer echten rechten deutschen Volksanleihe.

Gesellschaft und Kurleben.

Dem General der Infanterie z. D. v. Ploetz, der bekanntlich hier seinen Wohnsitz genommen hat, wurde der Verdienstorden der preussischen Krone verliehen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Frau Hptm. Bauer, Ltn. Blumenthal (München), Frau Hptm. Boin (Ungarn), Major von Eckartsberg (Frankfurt), Oberstltm. Falkenhahn mit Gattin, Frau Oberstabsarzt Kaufmann (München), Obltn. von Rohrscheidt, Hptm. Scholz (Alpen), Frau Hptm. Schroeder (Altona), Stabsarzt Dr. Schultze (Lodz), Obltn. z. See Schunck (Cuxhaven), Major Triebig (Berlin), Hptm. Trost (Kassel), Rittm. Freiherr Uray von Ura, Frau Hptm. Weber.

Aus dem Kurhaus.

Das Zykluskonzert

für Freitag, den 22. ds. Mts., ist verlegt; es finden um 4 und 8 Uhr die gewöhnlichen Abonnementskonzerte statt.

Symphoniekonzert.

Für heute Sonntag nachmittag 4 Uhr ist im Abonnement ein Symphoniekonzert des städtischen Kurorchesters unter Herrn Musikdirektor Carl Schurichts Leitung vorgesehen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Moissi im Hoftheater. Die Intendantur lässt dem Bassermann-Gastspiel im Monat Mai einen Moissi-Abend folgen. Der Künstler wird in den „Räubern“ hier gastieren.

— Königliche Schauspiele. Heute Sonntag findet das einmalige Gastspiel des Fräulein Lola Artôt de Padilla von der Königlichen Oper in Berlin als „Violetta“ in Verdis „La Traviata“ statt. Die weitere Besetzung bleibt unverändert, bis auf den „Dr. Grenvil“, welchen diesmal Herr Leo Schützendorf, und den „Gaston“, welchen Herr Schorn vom Königlichen

Theater in Kassel singt. (Abonnement B, Anfang 7 Uhr.)

— Residenztheater. Am Montag wird Sudermanns „Ehre“ zu ermäßigten Preisen gegeben. Die nächste Nachmittags-Sondervorstellung findet am Mittwoch statt und bringt die Tragödie „Liebe“ von A. Wildgans. Diese Vorstellung beginnt um 3½ Uhr, Dutzend- und Fünzigkartens haben Gültigkeit. Am nächsten Samstag geht als Neuheit „Der Unbestechliche“, Komödie von Max Dreyer, zum ersten Male in Szene.

— Professor Rehbaum †. In Steglitz ist der königliche Musikdirektor und Professor Theobald Rehbaum im 83. Lebensjahre gestorben. Als Knabe sang er im Berliner Domchor mit, wurde dann Geiger (Schüler vom alten Hubert Ries) und studierte Komposition bei Friedrich Kiel. Ausser Werken für die Violine schrieb er Lieder und Chöre, Kammermusik und vor allem Opern, die seinen Namen bekannt machten, und zu denen er sich die Texte selber dichtete. Sein „Turandot“ wurde in den achtziger Jahren am Berliner Opernhaus aufgeführt. Nach längerem Aufenthalt in Wiesbaden zog es Rehbaum, der auch als Lehrer tätig gewesen, wieder nach Berlin.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Hotelbesitzer und Schleichhandelsverordnung. Der Verband der Hotelbesitzervereine Deutschlands hat eine grosse Einspruchsversammlung gegen die neue Schleichhandelsverordnung auf Mittwoch nach Berlin einberufen. — Im Sinne der Eingabe des Verbandes an den Bundesrat haben mehrere Vorstandsmitglieder des Berliner Hotelbesitzervereins mit einem Reichstagsabgeordneten Rücksprache genommen und haben versucht, dafür zu wirken, dass durch Ausführungsbestimmungen die Verordnung, die bekanntlich am 15. ds. Mts. in Kraft getreten ist, gemildert wird.

Aus andern Badeorten.

— Bad Homburg hat die Kurtaxe erhöht, für die Hauptkurzeit auf 30 Mark für die erste Person, 15 Mark für die zweite und je 10 Mark für jede weitere Person, für die übrigen Monate entsprechend auf 20, 10 und 8 Mark. Die Wochenkarte mit 6 Mark soll bestehen bleiben.

— Flinsberg. Der erste Badearzt der reichsgräflich Schaffgotschen Verwaltung in Bad Flinsberg, Sanitätsrat Dr. Adam, ist nach kurzem Krankenlager im Alter von 73 Jahren gestorben.

— St. Moritz 1918. — Die Insel des Vergessens. Die bekannte Wiesbadener Schriftstellerin Frau Evelyn Rossen schreibt im „Wiener Neuen Journal“ in einem längeren Feuilleton: „Ein Tanzlokal in einem Restaurant. Rote Papierlaternen beleuchten magisch die tiefen Klubsessel, auf denen Zuseher aller Nationen den tanzenden Paaren zusehen. Nicht jeder kann mittanzen; „Fox-rot“, „One-step“, „Hesitation-Boston“ müssen erst gelernt werden. Der Tanzlehrer, ein geschmeidiger Mulatte mit hübschem Gesichtsausdruck, tanzt gerade mit einer schönen Dame der Gesellschaft, Damen in modernen Gewändern, in engen Rücken mit losen Übergewand und loser breiter Schärpe (der Stoffknappheit ausgiebig Rechnung tragend) widmen sich dem Tanze mit Inbrunst. Eine Atmosphäre intensiven Flirts liegt über den Paaren. Berufstänzerinnen führen feurige National- und laszive Haremstänze vor. Englische Chansonetten singen mit schriller Stimme Couplets

und tanzen, geschmacklos als englische Soldaten verkleidet. Champagner fließt in Strömen, die Musik spielt immer wilder, die Stimmung wird immer ungebundener — wo sind wir eigentlich? Gibt es irgendwo auf der Welt einen totesten, bitteren, traurigen Krieg? Wir befinden uns auf der „Insel des Vergessens“, hoch oben in den Engadiner Alpen, in St. Moritz. Schon während des Krieges erfüllt die gastliche Schweiz das Amt, die feindlichen Nationen miteinander in Berührung zu bringen und kühl-höflich miteinander verkehren zu lassen. Nirgends in der Schweiz gibt es eine derartig kriegslose Atmosphäre wie in der Perle des Engadins. Nirgends schüttet die Neutralität der Neutralen, die goldene Sonne, ihr Silberhorn so verschwenderisch über Glückliche und Unglückliche aus, wie auf der „Insel des Vergessens“ ...“

Reise und Verkehr.

— Staatliche Propaganda für den Schweizer Fremdenverkehr. Nach eingehenden Beratungen zwischen den interessierten Geschäftszweigen und dem schweizerischen Bundesrat wurde ein schweizerisches Verkehrsamt gegründet, das nach dem Kriege die einheitliche Propaganda für den Fremdenverkehr übernimmt und leitet. Als Zentralstelle und Sitz des Amtes wurde Zürich gewählt. Im Ausland sollen Geschäfts- und Beratungsstellen errichtet werden, u. a. wurden für Deutschland Geschäftsstellen in Berlin, Leipzig und München in Aussicht genommen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Rodins Aufruf. Aus dem Nachlass Rodins veröffentlicht Paul Osell, sein literarischer Freund, einen Aufruf des Meisters an die Künstlerjugend der Welt: „Liebet in Ergebenheit die Meister, die euch vorangegangen sind. Neigt euch vor Phidias und Michelangelo, bewundert die göttliche Heiterkeit des einen und die leidenschaftliche Angst des andern. Bewunderung ist edler Wein für vornehme Seelen; hütet euch aber, eure Lehrer nachzuahmen. Bei aller Achtung vor der Überlieferung merkt euch, was sie ewig Fruchtbare in sich schliesst; die Liebe zur Natur und die Aufrichtigkeit. Das sind die beiden grossen Leidenschaften des Genies. Sie alle haben die Natur angebetet und niemals gelogen. Die Überlieferung rät euch unaufhörlich, die Wirklichkeit zu befragen, und sie verbietet euch, dass ihr euch blind einem Meister ergebt. Die Natur sei eure einzige Göttin. Für den Künstler ist alles schön; denn sein scharfer Blick entdeckt in jedem Wesen und in jedem Ding den Charakter, d. h. die innere Wahrheit, die durch die Form durchscheint.“

ar. Neues Kriegsgefangenengeld in Preussen. Lauf einer Verfügung des preussischen Kriegsministeriums ist jeder Bargeldverkehr in den Lagern und auf den Arbeitsstätten verboten. Zahlungen an Kriegsgefangene haben in Kriegsgefangenengeld zu erfolgen. Dieses Geld besteht in Scheinen zu 1, 2, 3 und 10 Mark und 1, 5, 25 und 30 Pfennig.

Kleine Nachrichten. Richard Strauss hat, wie wir erfahren, eine Bühnenmusik zu Molieres „Bürgeredelmann“ beendet, die das Material der alten verwendet, aber neu fasst und um Einlagen nicht unerheblich erweitert.

Eduard Stucken, der bekannte Dramatiker, steht vor der Vollendung eines Romans, der den Untergang des alten mexikanischen Reiches behandelt und in dessen Mittelpunkt Cortez und Montezuma stehen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Zykluskonzert im Kurhaus.

In dem elften Zykluskonzert am Freitag waren zwei bekannte Künstler solistisch tätig: die Kgl. Kammer-sängerin Barbara Kemp aus Berlin und Herr Dr. Otto Neitzel, der Musikreferent der „Kölnischen Zeitung“, als Pianist und Komponist. Frau Kemp sang zunächst die Arie der Elisabeth „Dich teure Halle“ aus „Tannhäuser“ mit ausserordentlichem Schwung und konnte darin ihre jugendfrische, metallisch glänzende Stimme und ihr frisch zufassendes Temperament erfolgreich ins Treffen führen. Dann machte sie uns mit drei „Glockenliedern“ mit Orchesterbegleitung von Max Schillings bekannt, dem Komponisten der Monna Lisa. Es ist durch und durch realistische Musik, die ihren Zweck nur darin sieht, die textliche, nicht gerade sehr poetische Unterlage zu illustrieren. Und das tut der Komponist mit allen Mitteln des blechgepanzten Orchesters (selbst das Klavier ist herangezogen) und zwar mit einer Meisterschaft, die staunenerregend ist. Freilich, irgend eine melodische Phrase, die sich dem Ohr einschmeicheln könnte, findet sich in keinem der drei Lieder. Das harmonische Gewand ist in der Art der Neutöner gehalten, die einem konsonierenden

Klang angstvoll aus dem Wege gehen und ihn höchstens als Schlussakkord bringen. Die Singstimme ist rein instrumental gehalten und geht, auch wenn sie von einer so trefflichen Künstlerin wie Frau Kemp gesungen wird, in dem Orchestertumult vollständig unter. Das neue Werk interessierte nur, das Herz ging dabei leer aus. Einen schönen Genuss bot die Künstlerin zuletzt mit der grossen Arie der Leonore aus „Fidelio“ (Abscheulicher, wo eilst du hin). — Herr Dr. Neitzel eröffnete das Konzert mit einem Capriccio eigener Komposition für Klavier und Orchester, ein frisches, wohlklingendes und wirkungsvoll aufgebautes Werk, in dem Tanzrhythmen mit schönen geschwungenen Cantilenen abwechseln. Der Komponist huldigt in der Harmonik dem gemäßigten Fortschritt und weiss manche Wendung von persönlicher Eigenart und reizvoller Eindringlichkeit zu bringen. Der Klavierpart, in dem eine rhythmische Figur fast durchweg vorherrscht, bietet dem Pianisten eine dankbare Aufgabe und wurde von Herrn Neitzel natürlich mit glänzender virtuoser Technik und fortwährendem Schwung gespielt. Auch die Wiedergabe des „Totentanz“ von Liszt war eine Meisterleistung ersten Ranges. Herr Dr. Neitzel, der vor längeren Jahren hier auch zwei Opern zur Aufführung

brachte („Der alte Dessauer“ und „Barbarina“) wurde durch lebhaften, sich immer wiederholenden Beifall aus gezeichnet. — Das Kurorchester, das in den anspruchsvollen Begleitungen schon eine umfangreiche und rühmensewerte Leistung vollbracht hatte, spielte zum Schluss Beethovens Symphonie Nr. 5, von Herrn Musikdirektor Schuricht mit aller Umsicht und Wärme geleitet, in reicher Schattierung und mit der ganzen Entfaltung seiner klanglichen Schönheit und Wucht.

Volksliederabend.

Im Kasinosaal sang am Freitag vor einer kleinen, aber dankbaren Zuhörerschaft Friedl Leopold „Deutsche Volkslieder zur Laute“. Es gab in bunter Reihenfolge Reigenlieder, ein Hochzeitsansingelied, Volksballade, Liebes-, volkstümliche, Wiegen- und plattdeutsche Lieder, in denen deutsches Gemüt und deutscher Geist zu eindringlichster Geltung kommen. Die Veranstalterin des Abends sang mit recht klangvoller Stimme und verständigem Vortrag, führte auch die Begleitung durchweg sauber und geschmackvoll. Die Zuhörer kargten nicht mit reichbemessenem Beifall.

Sonntag. Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Choral: „Ach bleib mit Deiner Gnade“
2. Ouverture zur Operette „Grigri“ Lincke
3. Narcissus Newin
4. Gisi-Walzer aus der Operette „Der lustige Kakadu“ H. Lewin
5. Fantasie aus der Oper „Hänsel u. Gretel“ E. Humperdinck
6. Mit Standarten, Marsch v. Blon

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 136. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zu „Hamlet“ A. Stadtfeld
2. Menuett und ungarisches Rondo J. Haydn
3. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
4. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
5. Der Erikönig, Ballade F. Schubert
6. a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
b) Trautes Dämmerlindchen O. Köhler
7. Mendelssohniana, Fantasie A. Dupont

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 137. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Operette „Banditenstrieche“ F. v. Suppé
2. Bolero aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
3. Am Meer, Lied F. Schubert
4. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner
6. Melodie F. Fraund
7. Potpourri aus dem Ballett „Die Puppenfee“ F. Bayer

Abend-Konzert.

8 Uhr. 138. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ F. v. Suppé
2. Gavotte J. Offenbach
3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Ouverture zur Oper „Indra“ F. v. Flotow
5. Liebeslied und Serenade O. Höser
6. Sphärenmusik A. Rubinstein
7. Potpourri aus der Operette „Der Vagabund“ C. Zeller
8. Lob der Frauen, Mazurka J. Strauss

NEUE JACKENKLEIDER
NEUE MANTELKLEIDER

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANOASSE 20.

NEUE TEE-KLEIDER
NEUE STRASSENMÄNTEL

Werkstätte für Uniformen

Telefon 2503.

MOHR & SPEYER

Palast-Hotel
Kranzplatz:

Hofflieferant
WIESBADEN

Palast-Hotel
Kranzplatz:

Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Telefon 2503.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.
Schöne warme Südzimmer
mit und ohne Verpflegung.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

DIE ELEGANTE DAME
TRÄGT BLUSEN
VON SEGALL
LANGGASSE 33
ECKE BÄRENSTR.
WIESBADEN

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

MÄRZ-JULI
GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG
MALEREI / GRAPHIK / PLASTIK
WECHSELNDE KOLLEKTIONEN VON
ALTHERR, ROHLFS, O. MUELLER,
RÖSLER, UZARSKY, GULBRANSSON,
AUPEESER, THYLMANN, ALBIKER u. a.
WERKE VON KRAYN, FIEDLER, SCHEIBE,
DIEZ-EDZARD, VON LILIEN u. a.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR
Sonntags von 10—1 Uhr.

VERGNÜGUNGSPALAST
GROSS-WIESBADEN
DÖTZHEIMERSTR. 9. — FERNRUUF 810.

Stimmungs-Programm
vom 16. bis 31. März 1918:

Fanny Weichart

In ihren grossartigen Leistungen
auf dem Fahr d!
Das Beste vom Besten!
Geschw. BALLOT
Equilibristische Neuheit.

ACOSTA

Der phänomen. Fankünstler.
LILLI & FOXL
Humoristische Szene.

10 Dressierte Dackelhunde 10

Vorgeführt von Carl de Ego's.
Clown Barna

mit seinem musikalischen
Wunderferd!
W. MELLIN

Modernes Zauberspektakel.
Heinz Ehle

in seinem allernuesten Repertoire.
SUMS

Der urkom. Sprech-Jongleur.
Trotz enormer Spesen
keine Preiserhöhung!

Anfangs Wochentags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (vorh. Musik). Sonntags 2 Vorstellungen
3 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Preise d. Plätze
60 Pfg. bis Mk. 2.50. Nachm.

Vorstellungen Klein Preise.
Vorverkauf 11—12 u. 4—5 Uhr.

PALAST-CABARET
Vollständig neuer Spielplan.
Angeber: Heinz Ehle.

Stimmung! Im Restaurant:
Michi Häpps beliebte
bayer. Schrammeln!

ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele.
Telephon 3031. Kirchgasse 18.

Passionels Tagebuch

nach eigenhändiger Aufzeichnung
eines gefall. franz. Landwehmannes.
5 Akte. 5 Akte.

Die Grossstadtschönheit

mit V. Psilander
3 Akte. Drama. 3 Akte.

Modernes Aschenbrödel

Humor.
Geestemünden, Natur.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.
Der neueste Film der berühmten
Kronenklasse

„Alte Sünden“

spannende Abenteuer des
Jimmy Valentine in 5 Akten.
Winterzauber

Herrliche Naturbilder.
Ossi Oswald. Ernst Lubitsch

In dem köstlichen Schwaak:
Die Ministerk-Lie. Toller Humor!

Spielzeit von 4 bis 10 Uhr.
Sonntags von 3—10 Uhr.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. Telefon 6137

Erstaufführung!

Lotte Neumann

in dem 4aktigen Schauspiel
Hinter verschlossenen Türen.

Das Liebes-Duell kleines Lust-
spiel mit Saey von Blondel.

Schneefaufkurs in Oberammergau.

Kinephon-Theater,

784 Taunusstrasse 1.

Endlich eingetroffen!

Fern Andra in ihrem neuesten
Schauspiel:

„Die nach Glück und Liebe suchen“

Roman aus einer
kleinen Residenz in 5 Akten.

!! Wundervolle Tanselagen !!
Die herrliche Pfalz, Gott erhalte
Schöne Naturbilder.

Hoch zu Ross
ein reizender Trickfilm.
Spielzeit von 3 bis 10 Uhr.

Arabit

Sauerstoff-Zahnpulver
wieder erhältlich

Streuendose für 90 maligen Gebrauch Mark 1.50.
ARABIT wird von Ärzten u. Zahnärzten empfohlen
wegen seiner zahnbleichenden, desinfizierenden und
zahnsteinlösenden Wirkung. Es ist unschädlich und
besitzt einen köstlichen, erfrischenden Geschmack.

Dr. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

WIESBADEN — Wilhelmstrasse 38

Fernruf 3007

— Versand gegen Nachnahme. —

Achte Kriegsanleihe

5% Deutsche Reichsanleihe.

4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120%.

Zur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 4 1/2% Reichsschatzanweisungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen frühestens zum 1. Oktober 1924 kündigen und kann daher auch ihren Zinsfuß vorher nicht herabsetzen. Sollte das Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung des Zinsfußes beabsichtigen, so muß es die Schuldverschreibungen kündigen und den Inhabern die Rückzahlung zum vollen Nennwert anbieten. Das gleiche gilt auch hinsichtlich der früheren Anleihen. Die Inhaber können über die Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Verkauf, Verpfändung usw.) verfügen.

Die Bestimmungen über die Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende Anwendung.

Bedingungen.

1. Annahmestellen.

Zeichnungsstelle ist die Reichsbank. Zeichnungen werden

von Montag, den 18. März,
bis Donnerstag, den 18. April 1918,
mittags 1 Uhr

bei dem Kontor der Reichsbank für Wertpapiere in Berlin (Postfachkonto Berlin Nr. 99) und bei allen Zweiganstalten der Reichsbank mit Kassenabteilung entgegengenommen. Die Zeichnungen können auch durch Vermittlung der Preussischen Staatsbank (Königl. Seehandlung), der Preussischen Central-Gesamtschuldenkasse in Berlin, der Königl. Hauptbank in Nürnberg und ihrer Zweiganstalten sowie sämtlicher Banken, Bankiers und ihrer Filialen, sämtlicher öffentlichen Sparkassen und ihrer Verbände, jeder Lebensversicherungs-Gesellschaft, jeder Kredit-Gesellschaft und jeder Postanstalt erfolgen. Wegen der Postzeichnungen siehe Ziffer 7.

Zeichnungsscheine sind bei allen vorgenannten Stellen zu haben. Die Zeichnungen können aber auch ohne Verwendung von Zeichnungsscheinen brieflich erfolgen.

2. Einteilung. Zinsentlauf.

Die Schuldverschreibungen sind in Stücken zu 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit dem Zinsentlauf, zahlbar am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres, ausgestellt. Der Zinsentlauf beginnt am 1. Juli 1918, der erste Zinsentlauf ist am 2. Januar 1919 fällig.

Die Schatzanweisungen sind in Gruppen eingeteilt und in Stücken zu 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000 Mark mit dem gleichen Zinsentlauf und den gleichen Zinsentläufen wie die Schuldverschreibungen ausgestellt. Welcher Gruppe die einzelnen Schatzanweisung angehört, ist aus ihrem Text ersichtlich.

3. Einlösung der Schatzanweisungen.

Die Schatzanweisungen werden zur Einlösung in Gruppen im Januar und Juli jedes Jahres, erstmals im Januar 1919, ausgelöst und an dem auf die Auslösung folgenden 1. Juli oder 2. Januar mit 110 Mark für je 100 Mark Nennwert zurückgezahlt. Die Auslösung geschieht nach dem gleichen Plan und gleichzeitig mit den Schatzanweisungen der letzten Kriegsanleihe. Die nach diesem Plan auf die Auslösungen im Januar und Juli 1918 entfallende Zahl von Gruppen der neuen Schatzanweisungen wird jedoch erst im Januar 1919 mit ausgelöst.

Die nicht ausgelosten Schatzanweisungen sind seitens des Reichs bis zum 1. Juli 1924 unkündbar. Frühestens auf diesen Zeitpunkt ist das Reich berechtigt, sie zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen die Inhaber alsdann statt der Barzahlung 4% Zins, bei der fernerer Auslösung mit 115 Mark für je 100 Mark Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Frühestens 10 Jahre nach der ersten Kündigung ist das Reich wieder berechtigt, die dann noch unverlosten Schatzanweisungen zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen alsdann die Inhaber statt der Barzahlung 3 1/2% Zins mit 120 Mark für je 100 Mark Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Eine weitere Kündigung ist nicht zulässig. Die Kündigungen müssen spätestens sechs Monate vor der Rückzahlung und dürfen nur auf einen Zinsentlauf erfolgen.

Für die Verzinsung der Schatzanweisungen und ihre Tilgung durch Auslösung sind — von der verstärkten Auslösung im ersten Auslösungstermin (vergl. Abs. 1) abgesehen — jährlich 5% vom Nennwert ihres ursprünglichen

lichen Betrages aufgewendet. Die erparten Zinsen von den ausgelosten Schatzanweisungen werden zur Einlösung mitverwendet. Die auf Grund der Kündigungen vom Reich zum Nennwert zurückgezählten Schatzanweisungen nehmen für Rechnung des Reichs weiterhin an der Verzinsung und Auslösung teil.

Am 1. Juli 1917 werden die bis dahin etwa nicht ausgelosten Schatzanweisungen mit dem alsdann für die Rückzahlung der ausgelosten Schatzanweisungen maßgebenden Beträge (110%, 115% oder 120%) zurückgezahlt.

4. Zeichnungspreis.

Der Zeichnungspreis beträgt:
für die 5% Reichsanleihe, wenn Stücke verlangt werden 98,— Mark,
für die 5% Reichsanleihe, wenn Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperre bis zum 15. April 1919 beantragt wird 97,80 Mark,
für die 4 1/2% Reichsschatzanweisungen 98,— Mark,
für je 100 Mark Nennwert unter Berechnung der üblichen Stückzinsen.

5. Zuteilung. Stüdelung.

Die Zuteilung findet unmittelbar nach dem Zeichnungsschluss statt. Die bis zur Zuteilung schon bezahlten Beträge gelten als voll zuteilt. Im übrigen entscheidet die Zeichnungsstelle über die Höhe der Zuteilung. Besondere Wünsche wegen der Stüdelung sind in dem dafür vorgesehenen Raum auf der Vorderseite des Zeichnungsscheines anzugeben. Werden derartige Wünsche nicht zum Ausdruck gebracht, so wird die Stüdelung von den Vermittlungsstellen nach ihrem Ermessen vorgenommen. Späteren Anträgen auf Abänderung der Stüdelung kann nicht stattgegeben werden. *)

Zu allen Schatzanweisungen sowohl wie zu den Stücken der Reichsanleihe von 1000 Mark und mehr werden auf Antrag vom Reichsbank-Direktorium ausgestellt Zwischenscheine ausgegeben, über deren Umtausch in endgültige Stücke das Erforderliche später öffentlich bekanntgemacht wird. Die Stücke unter 1000 Mark, zu denen Zwischenscheine nicht vorgesehen sind, werden mit möglicher Beschleunigung fertiggestellt und voraussichtlich im September d. J. ausgeben werden.

Wünschen Zeichner von Stücken der 5% Reichsanleihe unter 1000 ihre bereits bezahlten, aber noch nicht gelieferten kleinen Stücke bei einer Darlehnsklasse des Reichs zu beleihen, so können sie die Ausfertigung besonderer Zwischenscheine zwecks Verpfändung bei der Darlehnsklasse beantragen; die Anträge sind an die Stelle zu richten, bei der die Zeichnung erfolgt ist. Diese Zwischenscheine werden nicht an die Zeichner und Vermittlungsstellen ausgehändigt, sondern von der Reichsbank unmittelbar der Darlehnsklasse übergeben.

6. Einzahlungen.

Die Zeichner können die gezeichneten Beträge vom 28. März d. J. an voll bezahlen. Die Verzinsung etwa schon vor diesem Tage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erst vom 28. März ab.

Die Zeichner sind verpflichtet:

30% des zuteilten Betrages spätestens am 27. April d. J.,
20% des zuteilten Betrages spätestens am 24. Mai d. J.,
25% des zuteilten Betrages spätestens am 21. Juni d. J.,
25% des zuteilten Betrages spätestens am 18. Juli d. J.,
zu bezahlen. Frühere Teilzahlungen sind zulässig, jedoch nur in runden durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts. Auch auf die kleinen Zeichnungen sind Teilzahlungen jederzeit, indes nur in runden durch 100 teil-

baren Beträgen des Nennwerts gestattet; doch braucht die Zahlung erst geleistet zu werden, wenn die Summe der fällig gewordenen Teilbeträge wenigstens 100 Mark ergibt.

Die Zahlung hat bei derselben Stelle zu erfolgen, bei der die Zeichnung angemeldet worden ist.

Die am 1. August d. J. zur Rückzahlung fälligen Mark 80 000 000 4% Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1914 Serie I werden bei der Umtauschung zugeteilter Kriegsanleihen zum Nennwert — unter Abzug der Stückzinsen vom Zahlungstage, frühestens aber vom 28. März ab, bis zum 31. Juli — in Zahlung genommen. Die zu den Stücken gehörenden Zinscheine verbleiben den Zeichnern.

Die im Laufe befindlichen unverzinslichen Schatzscheine des Reichs werden — unter Abzug von 5% Diskont vom Zahlungstage, frühestens vom 28. März ab, bis zum Tage ihrer Fälligkeit — in Zahlung genommen.

7. Postzeichnungen.

Die Postanstalten nehmen nur Zeichnungen auf die 5% Reichsanleihe entgegen. Auf diese Zeichnungen kann die Vollzahlung am 28. März, sie muß aber spätestens am 27. April geleistet werden. Auf bis zum 28. März geleistete Vollzahlungen werden Zinsen für 92 Tage, auf alle anderen Vollzahlungen bis zum 27. April, auch wenn sie vor diesem Tage geleistet werden, Zinsen für 63 Tage vergütet.

8. Umtausch.

Den Zeichnern neuer 4 1/2% Schatzanweisungen ist es gestattet, daneben Schuldverschreibungen der früheren Kriegsanleihen und Schatzanweisungen der I., II., IV. und V. Kriegsanleihe in neue 4 1/2% Schatzanweisungen umzutauschen, jedoch kann jeder Zeichner höchstens doppelt so viel alte Anleihen (nach dem Nennwert) zum Umtausch anmelden, wie er neue Schatzanweisungen gezeichnet hat. Die Umtauschanträge sind innerhalb der Zeichnungsfrist bei derjenigen Zeichnungs- oder Vermittlungsstelle, bei der die Schatzanweisungen gezeichnet worden sind, zu stellen. Die alten Stücke sind bis zum 29. Juni 1918 bei der genannten Stelle einzureichen. Die Einreicher der Umtauschstücke erhalten auf Antrag zunächst Zwischenscheine zu den neuen Schatzanweisungen.

Die 5% Schuldverschreibungen aller vorangegangenen Kriegsanleihen werden ohne Aufgeld gegen die neuen Schatzanweisungen umgetauscht. Die Einlieferer von 5% Schatzanweisungen erhalten eine Vergütung von Mark 2,— für je 100 Mark Nennwert. Die Einlieferer von 4 1/2% Schatzanweisungen der vierten und fünften Kriegsanleihe haben Mark 3,— für je 100 Mark Nennwert zuzuzahlen.

Die mit Januar/Juli-Zinsen ausgestatteten Stücke sind mit Zinscheinen, die am 2. Januar 1919 fällig sind, die mit April/Oktob-Zinsen ausgestatteten Stücke mit Zinscheinen, die am 1. Oktober 1918 fällig sind, einzureichen. Der Umtausch erfolgt mit Wirkung vom 1. Juli 1918, so daß die Einlieferer von April/Oktob-Stücken auf ihre alten Anleihen Stückzinsen für 4 Jahr vergütet erhalten.

Sollen Schuldbuchforderungen zum Umtausch verwendet werden, so ist zuvor ein Antrag auf Ausreichung von Schuldverschreibungen an die Reichsschuldenverwaltung (Berlin SW 68, Oranienstraße 92—94) zu richten. Der Antrag muß einen auf den Umtausch hinweisenden Vermerk enthalten und spätestens bis zum 6. Mai d. J. bei der Reichsschuldenverwaltung eingegeben. Daraufhin werden Schuldverschreibungen, die nur für den Umtausch in Reichsschatzanweisungen geeignet sind, ohne Zinscheinebogen ausgereicht. Für die Ausreichung werden Gebühren nicht erhoben. Eine Zeichnungssperre steht dem Umtausch nicht entgegen. Die Schuldverschreibungen sind bis zum 29. Juni 1918 bei den in Absatz 1 genannten Zeichnungs- oder Vermittlungsstellen einzureichen.

*) Die zuteilten Stücke sämtlicher Kriegsanleihen werden auf Antrag der Zeichner von dem Kontor der Reichsbank für Wertpapiere in Berlin nach Maßgabe seiner für die Niederlegung geltenden Bedingungen bis zum 1. Oktober 1919 vollständig kostenfrei aufbewahrt und verwaltet. Eine Sperre wird durch diese Niederlegung nicht bedingt; der Zeichner kann sein Depot jederzeit — auch vor Ablauf dieser Frist — zurücknehmen. Die von dem Kontor für Wertpapiere ausgesetzten Depotscheine werden von den Darlehnsstellen wie die Wertpapiere selbst beliehen.

Berlin, im März 1918.

Reichsbank-Direktorium.

Habenstein.

v. Grimm.

Gepäck zur Bahn
Eil- u. Frachgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242
Büro: Nikolastr. 5 a
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Wohlfahrt und Lager

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Montag, den 18. März.
4 und 8 Uhr Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 19. März.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Abonnement Militär-Konzert.

Mittwoch, den 20. März.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale.

Kammerkonzert.
Leitung: Herr Carl Schürich, Stadtlicher Musikdirektor.
Die Eingangsarten des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Donnerstag, den 21. März.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 22. März.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 23. März.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im kleinen Saale.

Vortrag
Schriftsteller u. Dichter Max Ewer aus Dresden-Laubegast.
Beim Kaiser, Hindenburg und Ludendorff im grossen Hauptquartier.
Eintrittspreise: 1.—10. Reihe: 3 Mk., 11. bis letzte Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert)

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslosung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalverlust bei der Auslosung.

Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer **Hauptkasse** (Rheinstrasse 44), den **sämtlichen Landesbankstellen** und **Sammelstellen**, sowie den **Kommissaren** und **Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt**.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5 1/2 % und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5 % berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die **Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen** erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 28. März d. J., sodass für den Sparer kein Zinsverlust entsteht.

Zeichnern, denen sofortige Lieferung von Stücken erwünscht ist, geben wir solche der 1. Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf die VIII. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten: Mit Anzahlung — Ohne Anzahlung — Mit Prämien-vorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Drucksachen!

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.)

Wiesbaden, im März 1918.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Ia Referenzen. Gewissenhafteste diskreteste Erledigung aller vor-kommenden Vertrauens-angelegenheiten.

Detektive

Detektei

„Zukunft“

G. m. b. H.

WIESBADEN

Am Römerort 1, Ecke Langgasse 28/30,

Telefon Wiesbaden 566.

Wir sind nicht identisch mit den Vorgängern der früheren Detektei „Union“

Auskünfte

Ia. Referenzen. Hauptsitz Berlin. Eigene Filialen Wiesbaden, Frankfurt a. M. Schillerplatz 5/7, Hamburg und Stettin.

Marie Schrader
Langgasse 5 Wiesbaden Fernruf 1593
Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte, Trauerhüte
Umarbeiten von Hüten nach den neuesten Formen. 876

JACKEN-KLEIDER

EINER DER BEVORZUGTEN
SPZIAL-ABTEILUNG
GROSSE AUSWAHL MASSIGE
PREISE, GEDIEGENE STOFFE
GUTE PASSONS

SEGALL DAMEN-MODEN
LANGGASSE 35 ECKE BÄRENSTR.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz.
Schöne Fremdenzimmer mit
Frühstück von Mk. 2.— an.
Teleph. 1033. 789

Stadtheater Mainz

Leitung: Haas Islaub. Fernruf Nr. 268
Fernruf der Kasse Nr. 2817.
Sonntag, den 17. März 1918.
Nachmittags 2 1/2 Uhr.
— Kleine Preise. —
Meine Frau, die Hofchauspielerin.
Lustspiel in 3 Akten
von Alfred Möller und Lothar Sachs.

Abends 6 1/2 Uhr.
Gerades Abonnement.
80. Vorstellung im Abonnement.
Abonnementskarten Nr. 80.

Die Meistersinger von Nürnberg
Oper in 3 Akten von Rich. Wagner
Grosse Preise.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 17. März 1918.
Nachmittags.
Bei aufgehobenem Abonnement.
79. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Auf Allerhöchsten Befehl:
Vorstellung
für die Kriegs-Arbeiterschaft:
Die Geschwister.
Schauspiel in 1 Akt von Goethe.

Hierauf:
Der zerbrochene Krug.
Lustspiel in 1 Akt von Heinrich von Kleist.

Anfang 2 Uhr. Ende gegen 4 1/2 Uhr.
Ein öffentlicher Verkauf zu dieser
Vorstellung findet nicht statt, da
sämtliche verfügbaren Plätze der
Garnison-Kommando zur Verfügung
gestellt sind.

Ämtliche Veröffentlichungen.

Ausgabe neuer Reichsfleischkarten.

Die Ausgabe der Reichsfleischkarten für die nächsten drei Monate erfolgt am Montag, den 18. d. M., gegen Vorlage des Haushaltsausweises und der Markenausgabekarte und gegen Abgabe der Stammschnittstelle der letzten abgelassenen (weißen) Fleischkarte:

1. In den hiesigen Wehgereien für alle Privathandhaltungen, die sich im Besitze von soviel (weißen) Stammschnittstellen befinden, wie Personen auf ihrem Haushaltsausweis verzeichnet sind;
2. Im ehemaligen Museum, Zimmer 7, für alle Handhaltungen, die infolge Haushaltschlachtung usw. nicht die volle Zahl ihrer Stammschnittstellen besitzen;
3. Im ehemaligen Museum, Zimmer 38, a) für die Haushaltungen von Hotels, Anstalten, Gastwirtschaften usw., die ihr Fleisch auf Bezugschein beziehen; b) für Militärpersonen;
4. Im ehemaligen Museum, Zimmer 34, für die Inhaber von Krankenzusatzkarten.

Für die Abfertigung in den Wehgereien (vgl. Ziffer 1) ist folgende Buchstaben-Einteilung genau einzuhalten:

A—D Montag 8—9 1/2 Uhr,
E—H Montag 9 1/2—11 1/2 Uhr,
I—L Montag 11 1/2—1 Uhr,
M—Q Montag 2—3 Uhr,
R—So Montag 3—4 Uhr,
Sp—Z Montag 4—5 Uhr,
A—Z Montag 5—6 Uhr.

Jede Haushaltung kann sich nur an diejenige Wehgerei wenden, welcher sie schon früher als Kunde angeteilt war, ausgenommen diejenigen Haushaltungen, die sich auf die neu eröffneten Wehgereien umschreiben lassen wollen. Sonstige Um-

schreibungen auf andere Wehgereien sind während der Kartenausgabe nicht statthaft und werden auch sonst nur bei ganz triftigen Gründen vorgenommen.

II.
Zum Fleischverkauf sind von nächster Woche ab zugelassen die Wehgereien Conrad Seiter, Rheinstraße 77, Anton Siefer, Solenstraße 3, Ede Fleischstraße, Johann Weber, Adolfsstraße 3, und Wilhelm Pohl, Goebenstraße 4. In diesen Geschäften werden die neuen Fleischkarten ebenfalls am Montag verausgabt gegen Rückgabe von Stammschnittstellen der letzten abgelassenen (weißen) Reichsfleischkarte. 1017

Wiesbaden, den 14. März 1918.

Der Magistrat.

Ausgabe neuer Milkarten.

Für die am 14. April d. J. ablaufenden Milkstundenkarten werden mit Gültigkeit vom 15. April ab neue Karten im ehemaligen Museum, Zimmer 43/45, ausgegeben. Anspruch haben Kinder, die nach dem 14. April 1912 geboren sind, berechnete Frauen, sowie Kranke für den Rest der Gültigkeitsdauer des von dem Vertrauensargente bewilligten ärztlichen Antrages.

Die Ausgabe findet statt für Haushaltungen mit Anfangsbuchstaben:

A—B am Donnerstag, den 21. März,
C—F am Freitag, den 22. März,
G—H am Samstag, den 23. März,
I—M am Montag, den 25. März,
N—R am Dienstag, den 26. März,
S—T am Mittwoch, den 27. März,
U—Z am Donnerstag, den 28. März.

Zum Nachweis der Berechtigung sind vorzulegen:

1. Haushaltsausweis,
 2. zur Zeit laufende Milkstunde (Verbraucherarten),
 3. Geburtschein der Kinder oder andere Altersausweise.
- Alle Milkstundenkarten werden in zwei Stufen ausgegeben, von denen die Lieferantenkarte (mit Farbband), mit Namen und Wohnung versehen, bis spätestens Samstag, den 6. April, bei der Milkverteilungsstelle, bei welcher Verbraucher bezugsberechtigt ist, abgegeben werden muß.

Die Lieferanten sind verpflichtet, die alten Milkstunde (Verbraucherarten) bei Ablauf einzuliefern, und zusammen mit den Lieferanten auf Zimmer 59 des ehemaligen Museums abzuliefern.

Wiesbaden, den 15. März 1918.

Der Magistrat.

Brennholzverteilung.

Die Karte Nr. 6 der Brennholzarte wird in Kraft gesetzt. Auf dieselbe werden bis zu 10 Zentner Brennholz, geschnitten und grob gespalten, ausgegeben. Die Haushaltungen müssen Holz an der Kasse des Holzamtes, Dohheimer Straße, Zimmer 1, in den Dienststunden von 8—12 1/2 Uhr vormittags und von 3—5 1/2 Uhr nachmittags mit 5.— Mark für 1 Zentner bezahlen. Der Zentnerpreis ist: 5.— Mark aus dem Lagerplatz, 4.50 Mark ab Lagerplatz.

Die Aufnahme kann mit Rücksicht auf die Nachfrage jederzeit allgemein ausgesetzt werden. Diefelbe soll straflosweise ordnen werden; daher sind die Verteilungen an der Kasse zum 15. April d. J. zu veranlassen.

Berechtigt sind:

- a) bei der Zahlung der Haushaltsausweise und Brennholzarte mit Gegenkarte, soweit letztere nicht abgegeben ist. (Die Brennholzarte erhält Bezugsberechtigte nach Eintreffen der ausgelassenen Holzangabekarte zurück.)
- b) beim Abholen des Holzes: die Brennholzarte, die über die Zahlung ausgestellte Empfangsberechtigung.

Die Holzangabe erfolgt werktäglich von 8—5 Uhr, zwar auf den auf den Brennholzarten vermerkten Ausgabestellen. Als solche kommen in Betracht: Bahnhof an der Mainstraße, Bahnhof Scharnhorststraße 16, Grundstück Rod. Straße 47, Grundstück Roffel, Dohheimer Straße 172, Grundstück Becht, Platter Straße 102.

Wiesbaden, den 16. März 1918.

Der Magistrat.

Beilage zu Nr 76 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 17. März 1918.)

Kurliste bis 14. März.

Ihre Durchl. Hermann Fürst und Maria Fürstin von Hatzfeld-Wildenburg, Schloss Crottorf (Rbld.) — Hotel Kaiserhof.
Ihre Durchlaucht Prinzessin Friedrich Karl zu Hohenlohe mit Bedienung, Berlin — Hotel Kaiserhof.
Prinzessin Karola von Schoenaich-Carolath, Berlin — Sonnenberger Strasse 31.
Ihre Erlaucht Frida Gräfin Wwe. von Schönburg-Glauchau mit Bedienung, Gusow — Hotel Fürstenhof.
Prinzessin Wilhelm zu Loewenstein-Wertheim-Freudenberg, Darmstadt — Hotel Rose.
Prinz und Prinzessin Roka-es-Saltanek, (Mohammed Resa Mirsah) mit Kindern Tehéran — Metropole und Monopol.
Prinzessin Valentine Roka-es-Saltanek mit Kindern, Genf — Rhein-Hotel.

challe.
orchester.
Laubgast.
torff
tate Reihe:
riert)

alle
Geschäfte,
mit
Nachlass-
ung,
Frankfurter
erschlossene
S.
rt
iere
der Auslosung,
cher Staaten
el der Auslosung

3
auerhüte
en. 876

R
EN
E
FE
N
STR.

on Nürnberg
lich. Wagne
ise.
le nach 11 Uhr

auspiele.
März 1918.

ga.
abonement.
ang.
nd aufgehoben
Befehl:
iterschaft:
von Goethe

ne Krug
Heinrich v

regen 4 1/4 U
auf zu die
st statt.
Plätze de
r Verfüg

Widhfar
nennen n
en Ruf

agiprat.

Straf ge
n, ge
n müssen
e Strafe
e bormitt
art für

egenheit
benne
er Raffe

is und
leitere
e erhält
angef

plafte
ngsbe

5 Uhr
n W
led, W
172, 100

giprat.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Naumburg 4
Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8.00 Mk. an
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrennen und Kurhaus. Behaglich
durchwärmte Räume. — Waldenruhe.
Heim auch für Offiziers-Familien.

Institut Dr. Katzenstein

Wilhelmstrasse 60. 888
Medico-Mechanik nach Zander — Höhen-sonne —
Diathermie — Heissluft — Massage — Elektrotherapie.

Dewald, Hr. Fabrikbes., Hachenburg Schwarzer Bock
Dibke, Hr., Hamburg Quisisana
Diekmann, Fr. General, Sonnenberg Royal
Diederichs, Fr., Denver Pension Schaafe
Dieffenbacher, Hr. Fabr. Leutn. m. Fr., Karlsruhe, Kaiserhof
Dieterich, Hr. Major, Celle Grüner Wald
Dieterich, Fr. Major, Celle Grüner Wald
Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat. Dr. Dornblüth
Diewitz, Fr., Steglitz Villa Hertha
Dinkgraeve, Fr., Aurich Alleeaal
Dittmann, Hr. Kfm., Aachen Nassauer Hof
Doll, Hr. Rent. m. Fr., Europäischer Hof
Donner, Fr. Geh. Rat, Charlottenburg, Vier Jahreszeiten
Dorandt, Fr., Köln Palast-Hotel
Dornheim, Hr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg Royal
Dott, Fr., Berlin Alleeaal
Dreyer, Hr. Fabr., Auhammer Pariser Hof
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg Haus Elise
Dreyfuss, Hr. Dr. med., Strassburg Haus Elise
Droste, Fr. Major, Jülich Haus Winter
Düllmann, Fr., Dortmund Tannusstr. 22
Freifrau von Düring, Münster i. W. Haus Kruse
Duesberg, Fr., Kreuznach Fremdenheim International
Düssel, Fr., Geldern Schwarzer Bock
Dütting, Fr. Dr., Amsterdam Pariser Hof

E

Ebeling, Hr. Dr. phil. m. Fr., Rom Hotel Esplanade
Ebert, Hr. Kfm. m. Fr., Zehdenick Bellevue
Freiherr von Eckardstein, Hr. Rittm., Rose
Freifrau von Eckardstein, Berlin Rose
Eckermann, Fr., Frankfurt Spiegel
Ederheimer, Fr., Frankfurt Sanatorium Dr. Dornblüth
Ehlich, Fr. Rent., Köln Villa Borussia
Egerich, Fr. Ober-Generalarzt, Würzburg Christl. Hospiz I
Eggers-Concha, Fr., Nassauer Hof
von Ehrenberg, Fr. Geh. Reg.-Rat m. Tochter, Dessau Villa Helene

von Ehrenthal, Exzell. Hr. General d. Inf. z. D. m. Fr.,
Schloss Schönbach Rose
Ehrlich, Fr., Magdeburg Rose
Ehrlich, Fr. Konsul, Berlin Bellevue
Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Sanat. Diätenmühle
Eichenwald, Hr. Kfm., Bitterbeck Schwarzer Bock
Eickenbusch, Fr., Berlin Pension am Paulinenschlösschen
Graf Einsiedel, Hr. Offizier m. Gräfin, Oeschatz, Europäischer Hof

Eisenstaedt, Fr., Paris Villa Bertha
Eibert, Hr. Fabr. m. Fr., Mainz Dahlheim
Eiffert, Fr., Berlin Palast-Hotel
Eliel, Fr., Minneapolis Wilhelma
Emmerich, Hr. Rent., Rudolstadt Rose
Engelhardt, Fr., Würzburg Schützenhof
Engelmann, Fr. Justizrat, Villa Rupprecht
Engels, Hr. Kfm., Waltersdorf Primavera
von Enekevort, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., G.-Klockow Tannus-Hotel

Enter, Fr., San Francisco Wiesbadener Hof
Erbe, Fr. Rent., Wilmersdorf Dahlheim
Ermeckel, Hr. Kfm., Buenos Aires Adolfsallee 20
von Ernst, Fr., Landeck Haus Kruse
Eschenauer, Hr. Fabr., Nassau Burghof
Esser, Hr., Köln Mosbacher Str. 3
Euler, Fr., Frankfurt Kuranstalt Dr. Honigmann
Eysenbeck, Fr. Rent., Braunschweig Weburgasse 21

F

Fabienko, Fr., Berlin Sanatorium Nerotal
Baronesse von Fabricio, Letzschkau Fürstenhof
Faessler, Fr. Major, Metz Frankfurter Hof
Falk-Forbes, Hr. Fabr., Berlin Rose
Falkenberg, Fr., Hofheim Pension Schmidt
Favre, Fr., Lausanne Pension Schmidt

A.
Abel, Hr. Major m. Fr., Sprotau Haus Wenker-Paxmann
Acker, Fr. Rent., Hamm i. W. Saalgrasse 38
Adler, Fr., Aschaffenburg Pension Heinsen
Adler, Fr., Berlin Pension Heock
Agath, Hr. Rittm. m. Fr., Hannover Villa Frank
Albers, Fr. m. Bed., Hamburg Rose
Albrecht, Hr. Kfm., Oulm Villa Mercedes
Albrecht, Hr. Fabr., Berlin-Treptow Sanatorium Nerotal
Albrecht, Fr., Beuthen Pagenstechers Augenklinik
Altenfeld, Fr., Magdeburg Wilhelma
Alterthum, Fr., Berlin Pension Columbia
Alterthum, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Pension Columbia
von Altrock, Hr. Dr., Wilhelmshausen
Ammon, Fr., Linstenburg Hotel Bristol
Andreas, Fr., Frankfurt, Pension am Paulinenschlösschen
Andreas, Fr., Frankfurt Wilhelma
Andreas, Fr., Riga Hellmunde 45
Ansorge, Hr. Ing., Berlin Sanatorium Dr. Schütz
Aram, Hr. Kfm., Neukölln Hessischer Hof
Arnold, Fr., Bad Homburg v. d. H. Pension Heimberger
Arretz, Fr., Freimarkt i. Schl. Weisses Ross
Aschenberg, Fr., Bonn Reichsplatz
Auer, Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Aurich, Hr. Regierungsrat, Bautzen Pariser Hof
Autor, Fr., Bad Nauheim Hessischer Hof

B.
Bach, Hr. Kfm. m. Tochter, Schöneberg Alleeaal
Backhaus, Hr. Kfm., Berlin Weisses Lilien
Bär, Hr. Kfm., Frankfurt Villa Mercedes
Baer, Hr. Kfm., Berlin Hessischer Hof
Baessler, Hr. Rent., Glauchau Wilhelma
von Bagenski, Schüler, Halle a. S. Rose
von Bagenski-Seeben, Exzell., Frau Generalleutn., Halle, Rose
Baldauf, Hr. Oberbergat Dr., Dresden Nassauer Hof
Balder, Hr. Mentone Haus Pasqual
von Bank, Fr. m. Bed., Woinowitz Rose
Barri, Fr., England Hotel Dahlheim
Barriés, Fr. Haus Oranienburg
Bartling, Fr., Weidmannslust Villa Frank
von Bary, Hr. Generalkonsul m. Fr. u. Bed., Antwerpen, Rose
Basch, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Luckenwalde Hessischer Hof
Reach-Zachart, Fr., Berlin Villa Bertha
von Basse, Fr. Hptm., Haus Oranienburg
Bassermann, Hr. Leutn., Rose
Bastian, Fr., Düsseldorf Villa Hertha
Bauch, Fr. m. Sohn, Rosewein Pariser Hof
Bauer, Hr. Kfm. Konsul m. Fr., Johannisberg Fürstenhof
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney Kaiser-Friedrich-Hof
Bauerfreund, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Fürth Nassauer Hof
von Baum, Fr. Geheimrat, Elberfeld Rose
Baur, Fr., Hotel Riviera
Becher, Fr., Bielefeld Sanatorium Diätenmühle
Becker, Hr. Brauereibes., St. Ingbert Fürstenhof
Behnenburg, Hr. Obering., Oberhausen

C.
Behnke, Hr., Königstein Pagenstechers Augenklinik
von Behr, Hr. Hptm., Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Behr, Fr., Quisisana
Behrend, Hr. Oberleutn. z. See, Gartenstrasse 8
Behrend, Hr. Kfm. m. Fr., Alexandrien Grüner Wald
Behrens, Fr., Antwerpen Hotel Nizza
Behrens, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel Villa Bertha
Belle, Fr., Haag Schwarzer Bock
Bender, Hr. Major a. D. m. Fr., Langerwehe, Pension Weber Bellevue
Bender, Fr. Rent., Düsseldorf Christl. Hospiz I
Berberich, Fr., Detmold Nerotal 6
Berichter, Fr. Fabrikbes., Barmen Haus Oranienburg
Bergerfurth, 2 Frln., Schloss Weidesheim Esplanade
Berliner, Hr. Kfm., Berlin Hessischer Hof
Berliner, Hr. Rent. m. Fr., Hannover Palast-Hotel
Berliner, Fr., Wilmersdorf Pens. am Paulinenschlösschen
Bernhard, Hr., Berlin Hotel Vogel
Bernhardt, Fr. m. Tochter, Swinemünde Pariser Hof
Bernheim, Fr. Landgerichtsrat Dr. m. Bed., Homburg v. d. H. Pariser Hof
Berninghaus, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Villa Borussia
Berninghaus, Fr., Berlin Schwarzer Bock
Gräfin Bernstorff, Dresden Haus Dambachtal

Beasondo, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Nassauer Hof
Beyer, Hr. Oberstabsarzt Dr., Grüner Wald
von Bezdold, Fr. Major, Frankfurt Haus Kruse
Biehler, Hr. Kfm., Gießen Pariser Hof
Bieber, Hr. Gutebes, Goldenes Ross
Bielitz, Fr. Stabsarzt, Eisenach Rossestr. 1
Blancertz, Fr., Düsseldorf Primavera
Blancertz, Fr., Düsseldorf Primavera
Freiherr von Bleul, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat, Sanat. Nerotal
Blume, Fr. m. Tochter, Rendsburg Schwarzer Bock
Blumenfeld, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel
Blumenfeld, Fr. Rent., Berlin Müllerstr. 9

Blumenfeld, Fr. m. Tochter, Magdeburg Goldenes Kreuz
von Blumenthal, Hr. Rittergutbes., Schloss Staffelde Vier Jahreszeiten
von Blumenthal, Exzell., Hr. Generalleutn. z. D., Berlin Quisisana
Blumenthal, Hr. Rent. m. Fr., Wilmersdorf Palast-Hotel
Bochow, Fr., Schilpe Goldenes Ross
Bockinger, Fr., Mannheim Palast-Hotel
Boedlaender, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin Fürstenhof
Boeddinghaus, Fr., Berlin Sanatorium Dr. Lubowski
Böning, Hr. Ing., Kiel Sanatorium Dr. Schütz
Boluminski, Fr., Hamburg Haus Dambachtal
Bongardt, Fr. Rent. m. Fr., Hohenlimburg, Haus Oranienburg
Bohrmann, Hr., Stettin Palast-Hotel
Borchardt, Hr. prakt. Zahnarzt m. Fr., Frankfurt

D.
Borchard, Fr. Hptm., Charlottenburg Haus Winter
Bosse, Hr., Bremen Esplanade
Bosse, Fr., Bremen Pension Vollkammer
Bourens, Fr., Köln Haus Pasqual
Brähmer, Hr. Direktor u. Amtsvorsteher m. Fr., Kaiserhof
Charlottenburg Hessischer Hof
Bräse, Fr. Geheimrat, Quedlinburg Tannusstr. 74
Brackio, Hr. Oberleutn. z. See, Wilhelmshaven Hotel Viktoria
Brandt von Lindau, Hr. Rittm. Europäischer Hof
Brauer, 2 Frln., Bad Kreuznach Christl. Hospiz I
Braunspan, Fr., Berlin Villa Mercedes
von Brause, Exzell., Hr. General m. Tochter, Haus Gudrun
Brecks, Fr. Oberleutn., Hameln Sanat. Dr. Abend-Arnold
Breidenbach, Fr. Amtsgerichtsrat, Darmstadt

E.
Brendel, Fr., Eilenburg Hospiz z. hl. Geist
Breustedt, Fr., Rittergut Schladen Wiesbadener Hof
ten, Brink, Fr. Rent., Boppard Zum Kranz
Brocker, Hr., Gestrinch Haus Oranienburg
Broh, Hr., Kolberg Schützenhof
Bruck, Fr., Strassburg Alleeaal
Brümmer, Fr. Direktor, Hannover Pariser Hof
Brünig, Fr. Rent., Hotel Viktoria
Bruhn, Hr. Lehrer, Stralsund Pension Columbia
Brunck, Hr. Fabrikbes. Hptm. Dr. m. Fam., Dortmund Kapellenstrasse 14
Brunck, Hr. Leutn., Kaiserhof
Brunn von Neergaard, Hr. Hptm. a. D. Oberhofmeister m. Fr., Kaiserhof
Kützeberg b. Kiel Vier Jahreszeiten
Buckendahl, Fr., Braunschweig Villa Frank
Buecher, Hr., Königsberg Goldenes Brunnen
Büchmann, Fr. Rent., Berlin Hotel Riviera
von Bühler, Fr., Pension Wenker-Paxmann
Busch, Hr. Kfm., Mülheim Pens. Elgersberg
Busch, Fr. Rent., Koblenz Hospiz z. hl. Geist
Butser, Fr., Brüssel Schwarzer Bock
Byrne, Fr. Rent., Buenos Ayres Imperial

F.
Caesar, Fr., Bremen Imperial
Cahn, Fr., Vacha Wiesbadener Hof
Callmann, Fr. m. Begl., Berlin Alleeaal
Callesen, Fr., Düsseldorf Rose
Calsow, Hr. Major m. Fr., Küstrin Alleeaal
Cares, Hr. Leutn. u. Adjutant m. Burechen Nassauer Hof
Carsten, Hr. Geh. Reg.-Rat, Danzig Kaiserhof
Cassel, Hr. Stadtrat m. Fr., Berlin Hessischer Hof
Claus, Hr. Hptm., Charlottenburg Quisisana
Claren, Hr. Direktor, Wissen Europäischer Hof
Classen, Fr., Hamburg Alleeaal
Clouth, Fr. m. Begl., Köln Adelheidsstr. 33
Coates, Exzell. Hr. Gesandter a. D. Wirkl. Geheimer Rat, Rose
Berlin Hotel Nizza
Cohen, Fr., Frankfurt Hotel Nizza
Cohn, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Wilhelma
Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Brüssel Frankfurterstrasse 14

G.
Creite, Hr. Hptm., Quisisana
Cronau, Fr. Rent., Godesberg Villa Violetta
Cronau, Hr. Major, Wiesbadener Hof
Cronenbold, Hr. Major a. D. m. Fr., München Balmoral
Cüpfer, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen Mainzerstr. 17

D

Damert, Hr. Kfm., Hamburg Palast-Hotel
Damm, Hr. Leutn., Europäischer Hof
David, Hr. Bankier m. Tochter, Bonn Nassauer Hof
Davidsohn, Hr. Oberveterinär, Tilsit Wilhelmshausen
van der Decken, Hr. Rittergutbes. m. Fr., Ringelheim, Rose
van Dedem, Fr., Darmstadt Haus Dambachtal
Detloff, Hr. Oberlehrer a. D., Gandersheim, Goldenes Brunnen
Detzel, Fr., Magdeburg Wiesbadener Hof
Deurer, Fr., Köln Evangel. Hospiz

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Kuhn, Fr., Gandersheim	Pension Vollkammer
Kuhns, Hr. Hptm. m. Fr., Darmstadt	Quisisana
Kunkel, FrL., Liden	Schützenhof
von Kunowski, Fr., Berlin	Fürstenhof
Kunst, Fr. Oberlehrer, Auhammer	Pariser Hof
Kunze, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Hirschberg,	Hotel Central
Kuschel, Fr. Oberstleutn. m. Kinder u. Bed.,	Freiburg
	Villa Alma

Laemann, Fr. Geheimrat, Kolmar	Evangel. Hospiz
Landau, Hr. Rent., Hamburg	Kronprinz
Landsheim, Hr. Kfm. m. Begl., Landsberg	Rose
Langensjepen, Fr. m. Enkelin, Gardone	Residenz-Hotel
Lauchstädt, Fr., Homburg	Adelheidstr. 51
Laufenberg, Fr. m. Tochter, Haspe	Wilhelma
Laufenberg, Fr., Mülheim (Ruhr)	Goldener Brunnen
Lauser, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig	Webergasse 21
Lautenschläger, Fr., Metz	Dotzheimerstr. 20
von Lear, Hr. Oberstleutn. m. Fr., Frankfurt	Haus Wenden
Lederer-Orloff, Fr., Schauspielerin, Berlin	Palast-Hotel
Lehmann, Hr. m. Fr.,	Reichspost
Lehmann, Hr. Schriftsteller Dr., Charlottenburg	

Leighton, Fr. u. Pri., Chicago	Villa Homertor
Leingard, Pri. m. Bgl., Remagen, Pagenatechers	Vier Jahreszeiten
von Leipzig, Fr.,	Augenkl. von Leipzig
Leisewitz, Hr. Rittergutbes., Valenbrook	Villa Rupprecht
Lemm, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gläusrow	Palast-Hotel
Lemmert, Hr. Kriegergerichter., Strassburg	BelleVue

Lehmmerz, Frh., Bonn	Europäischer Hof
von Lengerke, Fr. General, Eisenach	Hospiz z. hl. Geist
von Lengersser, Fr. Offizier m. Begl., München	Haus Guden
	Pension am Paulinenschloßscher
Leinsvelt, Hr. Direktor, Duisburg	Spiegel
Leinfrau von Leonhardi, Darmstadt	Rose
Leopold, Fr., Gut Lochoch b. Ravensburg	Alteessn
Lesser, Fr., Frankfurt	Villa Mercedes
von Levetso, Fr., Holstein	Bismers Hotel Regina
Levich, Hr., Mainz	Cordau
Levig, Fr. m. Frh., Kopenhagen	Imperia
Levy, Hr. Kfm., S. Paulo	Museumstr. 10
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Spiegel
Levysohn, Fr. Chefredakteur Rent. Dr., Berlin	

ewin, Hr., Berlin	Pension Weber
ewin, Hr. Stadtrat m. Fr., Allenstein	Pension Vogelsang
ewin, Fr., Königsberg	Hessischer Hof
ewy, Hr. Kfm., Charlottenburg	Goldener Brunnen
eykauff, Hr. m. Fr.	Europäischer Hof
ichtmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Bellevue
eber, Hr. Rabb.-Cand., Frankfurt	Hessischer Hof
eber, Fr., Reimbek	Spiegel
ebich, Hr., Berlin	Fürstenhof
eeegang, Hr. Kfm., Hamburg	Haus Hilbig
emann, Hr. Kfm., Köln-Lindenthal, Sanat.	Goldenes Kreuz
n Lillenhoff-Zwowitzki, Fr., Köln-Ehrenfeld	Dietenmühle
	Hotel Viktoria

Laissenhoff, Fr.	Hotel Viktoria
Kfm Limburg-Stirum, Darmstadt	Hotel Nassau
Endauer, Hr. Fabr. m. Tochter, Bruchsal	Nassauer Hof
aden, Hr. Fabrikbes., Bonn	Sanatorium Dr. Schütz
a Lindern, Exzell., Fr. Generalleutn, Gotha	
adner, Fr. Hptm., Wilmersdorf	Margarethenhof
ck, Hr. Leutn. Dr., Crumstadt	Haus Fliegen-Steiner
us, Hr. Kfm., Bremen	Wilhelmshellanstalt
upert, Hr., Schönewald	Schwarzer Bock
ppmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Schützenhof
ten, Hr. Kfm. m. Tochter, Königsberg	Kronprinz
be, Fr.,	Allesnaal
	Palast

Fr. Gürlitz	Palast-Hotel	vo
chner, Hr. Assessor, Tübingen	Bellevue	
ffe, Fr. Landgerichtsdircktor, Königsberg, Hessischer Hof	Röderstrasse 12	O
r, Fr., Nieder-Fischbach	Schützenhof	
Loenen de Bordes, Fr. Dr. med., Eisenach, Villa Hertha		Er
renberg, Hr. Kfm., Nassau	Burghof	
wenberg, Fr. m Enkelin, Berlin	Imperator	O
enstein, Fr., Dresden	Hessischer Hof	vo
enthal, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof	vo
enthal, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg	Hessischer Hof	vo

Wey, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Riviera	vo
Wendorf, Exzell., Fr.,	Rose	vo
Wieg, Hr. Direktor, Osnabück	Rose	Ov
Wies, Fr. m. Bed., Zeitz	Biemers Hotel Regina	
Wilsdorf, Hr. Hptm., Posen	Grüner Wald	Pa
Wogenroth, Hr. Fabr., Worms	Goldene Kette	Pa
Wösch, Hr. Oberlandgerichtsrat a. D. m. Fr.,	Hotel Nizza	Pa
Wätzow, Hr. Baron m. Fr., Eppstein, Evangel. Hospiz	Pension am Paulinenschlösschen	Pa
Wenz, Frl., Hamburg	Haus Dambachthal	Pa
Wiescher, Hr. Kfm., Anklam	Pension Weber	Pa
Witt, Fr.,	Villa Borussia	Pa
Witz, Fr. Distriktheft Dr.,		Pa

Fr., Mainz	Pagenstechers Augenklinik	
Fr., Geldern	Schwarzer Bock	
Kel, Hr., Frielendorf	Taunusstr. 9	
cker, Hr., Oberstleutn. m. Bursche	Rose	
ker, Fr., Wilmersdorf	Kölnischer Hof	
us, Fr., Berlin	Haus Austr.	
erwein, Fr., Eich	Taunusstr. 32	
er, Hr. Kfm., Würzburg	Zum Kranz	
er, Fr., Würzburg	Zum Kranz	
reitner, Hr.,	Zum Kranz	
kwald, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Kreuznach	Flirstenhor	

Herr Marschall v. Bieberstein, Hr. Hptm., Berlin	Pickel
n. Fr., M.-Gladbach	Arndtstrasse 8
Hr. Kfm., Berlin	Villa Heerth
aus, Hr. Amtsrat m. Fr.,	Häufigergasse 5
laus von Meinders, Fr. Künstlerin, Berlin	Pension Ellbers
	Platzen
	Plehn
von Matuschka, Berlin	Margarethenhof
dorf, Hr. Kfm. m. Fr. u. Enkel, Lauckwitz, Saalgrasse 24	Fremdenheim Tomitius
Fr. Rent., Berlin	Pless
, Hr. Rent. m. Fr., Delitz	Plut.
, Fr., Mainz	Taunusstr. 24
, Fr., Barmen	Pflanzl.
	Europäischer Hof
	Schwarzer Bock
	Fürstenhof
	Pöhl
	Pünig
	Pöschel

Weyer, Exzell., H. Generalleutn., Haus Fliegen-Steiner	Pönn
Fr., Landau	Pönn
Fr. m. Bgl., Valencia	Royal
leer, Hr., Kaiskoob	Fürstenhof
Fr. Dr. med., Weimar	Schwarzer Boek
nd-Schükry-Bey, Hr. Oberleutn., Konstantinopel	Pariser Hof
er, Fr. Major, Dresden	Villa Hertha
Fr., Hannover	Zwei Böcke
Fr. Major m. Kind, Wilhelmshöhe, Pension Fortuna	Evangel. Hospiz
Fr. Justizrat, Köln	Pension Fortuna
hausen, Fr. Rent., Halberstadt, Privathotel Amschler	Villa Helene
Fr. Rent., Berlin	Haus

Schmidt, Fri., Kassel	haus Lambachthal	Rabin
	Schützenhof	

Methner, Fr., Lehrerin, Berlin	Schützenhof
Mettenheimer, Hr. Frankfurt	Haus Wenden
Meyer, Hr. Weingutbes., m. Fr., Bingen	Nassauer Hof
Meyer, Hr. Kfm., München	Palast-Hotel
Meyer, Hr. Fabr., Krefeld	Hessischer Hof
Meyer, Hr. Leutn., Werther	Wilhelmsbellenstall
Meyer, Hr. Kfm., Hannover	Nassauer Hof
Meyer, Fr., Kassel	Goldener Brunnen
Meyer, Fr. Oberkriegsgerichtsrat, Berlin	Haus Oranienburg
Meyer Fr., Krefeld	Hessischer Hof
Meyer, Fr. Konzertsängerin, Berlin	Haus Oranienburg
Meyer-Johann, Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Meymund, Fr., Schleswig	Villa Hertha
Michaelis, Hr. Kfm.,	Goldgasse 2
Michaelhelles, Exzell., Hr. Kaiserl. Wirkl. Geheimer Rat Dr.	
Hamburg	

Michelsohn, Hr. Kfm., Hamburg	Imperial
Minor, Fr. Rent. Dr., Mainz	Sanatorium Nercot
Mischka, Fr., Magdeburg	Primavera
Möring, Fr., Pilsen	Schwarzer Bock
Möller, Hr. Reg.-Referendar, Frankfurt	Allesan
Molzen, Fr., Rendsburg	Palast-Hotel
Moschel, Hr. Dipl.-Ing., Kirchheimbolanden,	Margarethenhof
Moser, Fr., Berlin	Margarethenhof
Mosheim, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen	Pension Austria
Mostert, Hr., Koblenz	Fürstehof
Mostert, Fr., Bottrop	Sanatorium Dietsmühle
von Motz, Exzell., Hr., Berlin	Hospiz z. hl. Geist
Müder, Hr. Leutn., Berlin	Rose
Mühlenbrink, Fr. Oberleut. m. Tochter u. Bed., Saarlsruhe	Minerva
von Müller, Hr. Major	Humboldtstr. 5

Müller, Hr. Feldw.-Leutn.,	Quisisana
Müller, Fr. Hptm., Metz	Wilhelmsheimanstalt
Müller, Hr. Kommerzienrat, Essen	Villa Helene
Müller, Hr. Rittergutbes., Gurschno	Sanatorium Nerotal
Müller, Hr. Rent. Dir.,	Rose
Müller, Hr. Kfm. Dr., Berlin	Kaiserhof
Müller, Fr. m. Bed., Hamburg	Naasauer Hof
Müller, Fr. l. Schriftstellerin, München	Metropole u. Monopol
Müller, Fr. l., München	Pension Schaare
Müller, 2 Fr. l., Dietz	Hotel Central
von Müller, Fr. m. Tochter,	Rheinischer Hof
Müller-Deicke, Fr. Rent., Alt-Rahlstedt	Villa Hilma
l. Müllmann, Fr., London	International
Mumm von Schwarzenstein, Fr. m. Bed.,	Hotel Fuhr
	Johannisberg, Rose

Baron von Nagel, Baden-Baden	Metropole u. Monopol
Radis, Hr. Oberleutn., Konstantinopel	Metropole u. Monopol
Teuerburg, Hr. Rent., Bonn	Parkstr. 18
Reumann, Hr. m. Fam., Storkow	Spiegel
Reyer von Seyffarth, Fr. Geh. Rat Prof. Dr.,	Pension International
Repraschk, Fr. Stabsarzt, Marburg	Haus Dambachthal
Rikolai, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Hof
Rissen, Fr. Dr. med.,	Fürstenhof
Ridler v. Nitsche, Hr. Oberstleutn., Wien	Villa Hertha
Rook, Hr. Hptm. m. Tochter, Belgard	Wiesbadener Hof
Roeke, Frll., Gotha	Hospiz Immanuel
Roggererth, Fr. m. Tochter, Hannover	Nassauer Hof
Rolte, Hr. Rent. m. Fr., Köln	Nassauer Hof
Ronweiler, Hr., Neapel	Pension Smeranza
Rordemann, Hr., Stettin	

Schmidt, Hr. Stadtrat m. Bezl., Lößjün Villa Helene
 Erdman, Hr., Mainz-Kastel Augenheilanstalt
 Ottobohm, FrL. Rent., Hamburg Pension Winter

1.

Haken, Hr. Sanitätsrat Dr. med. m. Fr., Laer Hospiz z. hl. Geist
 Berg, Hr. Geh. Rat, Idstein Pagenstechers Augenklinik
 Oechelhaeuser, Hr. m. Fr. u. Bed., Niederwalluf

Thiermann, Fr., Vier Jahreszeiten
 Hotel, Fr. Geheimrat, Gut Amalienberg b. Gaggenau Residenz-Hotel
 von Oetinger, Exzell., Fr. Generalleutn., Karlsruhe Hotel Oranien
 Nach, Fr., Berlin Haus Oranienburg

burg, Hr. Rent., Schwartau	Schwarzer Book	S
Olzewski, Fr. Major, Kirchheimbolanden, Pensa. Fortuna	Hotel Nirxa	S
Opel, Fr. Geh. Kommerzienrat, Rüsselsheim, Quisisana		S
Oppeln-Bronikowski, Fr. Major m. Bed., Berlin, Quisisana		S
f Orssich, Hr. Oberleutn., Regensburg	Nassauer Hof	S
der Osten, Fr., Hohenberg	Europäischer Hof	S
rbeck, Fr., Kirchzarten	Kaiserhof	S
P.		
tz, Hr. Kfm., Berlin	Haus Oetting	S
tasch, Fr., Oliva	Schiffzenhof	S
k, Hr. Baumeister m. Fr., Letmathe	Rose	S
peritz, Fr. Prof. m. Tochter, Bad Kissingen,		S
	Schwarzer Book	S
l, Fr. Fabr., Mannheim	Hotel Viktoria	S
ls, Hr. Rent., Ohligs	Pension Gabler	Fr
Heckl, Hr. W.-Ass., Jöh...		

...ler, Fr. m. Tochter, Hamburg	Speranza	Sch
...man, Hr., Königsberg	International	Sch
...el, Hr.: Lagerverwalter, Nürnberg	Villa Kaibe	
...r, Fr. Oberstleutn., Essen	Schützenhof	von
... von Perponcher, Hr. Rittm. a. D.,	Sanatorium Dietsmühle	Sch
...ra, Fr., Berlin	Rose	Sch
...rs, Hr. Kais. Reichskommissar Dr. m. Fr., Ost-Afrika	Cordan	Sch
...rsen, Hr. Rent. m. Fr.,	Villa Hilma	Sch
...nschmidt, Fr., Magdeburg	Goldenes Ross	Sch
...fer, Fr., Königsberg	Haus Hilbig	Sch
...r, Hr. Leutn., Spredlingen	Adolfsallee 57	Sch
...pp, Hr. Dr. m. Fr., Dresden	Reichspost	
...Fr., Holland	Hotel Adler Badhaus	Sch
...r, Hr. Direktor, Berlin	Rose	von
...rron, Fr. Reichsh.	Villa Römerort	von

Platen, Fr. Obersteleutn.,	Schützendorf
Fr. Hrptm. m. Fr.,	Haus Wenden
Fr. m. Begl., Steglitz	Europäischer Hof
Fr. Geh. Sanitätsrat, Steglitz	Villa Hertha
ing. Fr. Hrptm., Mori	Villa Hertha
Fr., Essen	Margarethenhof
Fr. Rent., Weimar	Pension Miranda
Fr. m. Begl., Hamburg	Pension Boshelm
kau, Hr., Riga	Gasthof Krug
gen, Hr. Fabr., Berg-Gladbach	Dahlheim
gen, Frh., B.-Gladbach	Schwarzer Boek
Poremsky, Hr. Forstassessor a. D., Frankfurt	Schwarzer Boek
	Haus Oetting
Fr. Dr., Barmen	Hospiz z. hl. Geist
Fr. Fabrikbes., Köln	Europäischer Hof
Fr. Berlin	

ollins, Fr. Rittm., Berlin, Pens. am Paulinenschlösschen	Burghof	Schli
, Fr., Hamburg	Goldgasse 2	Schli
Hauth, Fr., Berncastel-Cues	Privathotel Amschler	Schli
, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Pariser Hof	Schlo
Hr. Generalmajor, Berlin	Quisisana	von S
R.		Graf
owicz, Fr., Frankfurt	Villa Borussia	Br
		Schmi

Rackles, Fr., Frankfurt	Sanatorium Dr. Schütz
Radtke, FrL. Lehrerin, Charlottenburg	Schützenhof
Rahmer, Hr. Leutn., Düsseldorf	Nikolastr. 26
Ränbig, FrL., Dresden	Evangel. Hospiz
Reder, Fr. Fabrikbes., Stralsund	Spiegel
Refardt, Hr. Kfm., Hamburg	Hohenzollern
Regel, Fr. Dr. med., Uhlstädt	Pension Heinsen
Rehdt, Hr. Kfm., Grunewald	Europäischer Hof
von Reichenbach, Hr. Rittm., Quedlinburg	Villa Helene
von Reichenbach, Hr. Rittm., Quedlinburg	Villa Helene
Reichhardt, Hr. Bankvorsteher, Charlottenburg	Hess. Hof
Reiff, Fr., Niederforstsdatt	Sanatorium Dr. Dornblüth
Reinach, Fr., Mainz	Villa Helene
Reinemann, FrL., Nürnberg	Sanatorium Dr. Lubowski
Reisert, Hr. Fabr., Köln	Sanatorium

Reisert, Fr., Köln	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Reissert, Hr. Geheilmrat Prof., Marburg	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Rennaud, Fr. m. Bed., Monsee	Quisisana
Renneberg, Hr. Kfm. m. Fr., Wittenberg,	Palast-Hotel
Retzer, Hr. Rent. m. Fr., St. Louis	Europäischer Hof
Reusch, Fr., Niedernhausen	Hamburger Hof
Reuter, Hr. Fabrikbes., Berlin	Evang. Hospiz
Richelot, Hr. Oberst,	Schwarzer Bock
Richheimer, Hr. Kfm., Mannheim,	Quisisana
Richter, Hr., Schwarzenbach	Sanatorium Dr. Lubowski
Riechert, Hr. Hptm.,	Schlitzenhof
Riedel, Fr., Dresden	Europäischer Hof
Rieländer, Fr. Prof., Marburg	Nassauer Hof
Ries, Fr., Esch	Pension Rupp
Rikoff, Hr. Rent., Paris	Schlitzenhof
Rikoff, Sohn u. Erz. Paris	Fürstenhof

Rinkloff, Hr. Kfm., Leipzig	Fürstenhof
Rischer, Hr. Stabsarzt Dr., Stuttgart	Königlicher Hof
Rift, Fr., Altona	Grüner Wald
Rod, Fr., Gablons	Palast-Hotel
Röder, Hr. Hptm.,	Pension Heimberger
Römer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Opladen	Reichspost
Roemer, Hr. Assessor a. D., Alzey	Wilhelma
Roemheld, Hr. Dir. u. Schriftsteller,	Hotel Adler Badhaus
	Darmstadt
Röstel, Hr. Rent. m. Fr.,	Zum Römer
Rötttschld, Fr., Darmstadt	Alteensaal
Rogalla von Kieberstein, Hr. Oberst,	Kaiserhof
Rogaski, Hr. Rendant m. Fr., Marienwerder	Grüner Wald
Rogge, Fr. Oberstleutn. m. Begl., Karlsruhe	Hotel Bender
Roggensack, Fr. Rittm. m. Kind, Forbach,	Haus Wenden
Rohde, Hr. Stabsarzt m. Fr. Erfurt	Haus Dambachtal

Rohenstein, Fr. H., Spandau	Wiesbadener Hof
Rohrig, Fr. Metz	Wiesbadener Hof
Rolshoven, Hr. Fabr. m. Tochter,	Pension Columbia
Rolshoven, Fr.,	Grüner Wald
Rolshoven, Fr. m. Sohn, Riga	Grüner Wald
Rompel, Fr. m. Begl., Frankfurt	Grüner Wald
R. Rosainsky, Hr. Oberst u. Egtz.-Komm.,	Sanatorium Dietsenmühle
Rose, Hr. Fabrikbes. Stadtrat, Bromberg	Wilhelmsheilanstalt
Rosenau, Hr. Kfm., Bad Kissingen, Sanat.	Nassauer Hof
Rosenberg, Hr. Rent., Berlinchen	Dr. Abend-Arnold
Rosenberg, Hr. Kfm. m. Tochter, Usingen	Goldenes Kreuz
Rosenberg, Hr. m. Fr., Berlin	Sanatorium Dietsenmühle
Rossmann, Hr. Kfm., Santos	Schwarzer Bock
Rothglessner, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover	Hamburger Hof
Rothschild, Hr. Kfm., Darmstadt	Rose

Kerkert, H. m. m. Nizza	Kaiserhof
Udeloff, Fr., Hamburg	Haus Pasqual
Udolph, Fr. Oberstabsarzt, Brieg	Rose
Uth, Fr. Dr., Dettigen	Pension Ossent
Uppert, Hr. Hptm. m. Fr., Kassel	Schwarzer Bock
Vasch, Fr., Kreuznach	Taunus-Hotel
Vaschewitz, Fr., Würzburg	Residenz-Hotel
Vaschewitz, Hr. Kfm., Würzburg	Schwarzer Bock
Voth, Fr. Lehrerin, Darmstadt	Schwarzer Bock
Wittgers Hr. Fabrikbes. m. Bgl., Aachen	Schwarzer Bock
Wittgers, Fr., Oberhausen	Sanatorium Dietsenmühle
Wittenburg, Fr.,	Sanatorium Dietsenmühle
	Esplanade

omon, Hr. Rentm. Fam., Mainz	Haus Rose
omon, Fr., Berlin	Haus Damhachthal
nden, Fr., Berlin	Kaiserhof
nders, Fr., Dresden	Residenz-Hotel
ndmann, Fr. m. Begl., Berlin	Wilhelma
ndmeyer, Fr. Dr. m. Tochter u. Jungfer, Schwerin	Rose
torius, Fr. m. Fr., Herrenhof-Mussbach	Taunusstr. 72
ermann, Fr., Flensburg	Haus Wenker-Paxmann
bell, Fr. Oberstlt.,	Goldener Brunnen
aab, Hr. Gutsbes., Trier	Imperial
äfer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Nassauer Hof
äfer, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Europäischer Hof
ach, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Hotel Adler Badhaus
herr von Schaumburg, Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,	Haus Oranien

vrentz, H. Koburg
 awohl, Hr., Pilsballe
 adel, Hr. Sanitätsrat Oberstabsarzt m. Fr., Bad Nauheim
 Scheffer, Fr., Berlin
 eier, Fr. Fabr. m. Sohn u. Tochter, Berlin, Nassauer Hof
 eimann, Hr. Dr. med., Gotha, Fremdenheim International
 ll, Hr. Major m. Fr.,
 dleberg, Hr. Rent., Neapel
 emmann, Hr., Horst-Emscher
 rbel, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Berlin, Sanat. Nerotal
 rbel, Fr., Berlin
 rbel Scheraffeddin, Hr. Leuts., Smyrna
 reschewsky, Hr., Berlin
 Schewen, Fr., Berlin-Lichterfelde
 Hospiz z. hl. Geist
 Cordan
 Tauschke 77

Dr. Hr. Kgl. Firstmeister, Grossenlöder, Weisses Lilien	
z, Hr. Kfm., Bingen	
sdler, Hr. Fabrikbes., Zweibrücken	Pariser Hof
mer, Fr. Rent., Halle	Margarethenhof
n, Fr., Emmerich	Margarethenhof
chowsky, Hr. Kfm., Königsberg	Hospiz z. hl. Geist
gelwilleh, Hr. Kfm., Suhl	Hessischer Hof
sky, Hr., Frankfurt	Zwei Bücke
sky, Hr. Kfm.,	Haus Dambachthal
sky, Fr., Frankfurt	Primavera
sing, Fr., Grunewald	Wilhelma
singer, Fr. Rent., Berlin	Fürstenhof
singer, Fr. Rent., Frankfurt	Frankfurter Hof
singer-Trier, Fr. m. Fr., Berlin	Pension Riviera
asner, Fr. Oberlehrer Prof., Sonnenberg	Wilhelma
Schlichting, Fr., Detmold	Goldgasse 2
Schlickmann, Fr. m. Red., Florenz	Villa Olanda
	Haus Ioka

von, Fr., Oberstutzn.,
 der, Hr. Baumeister, Leipzig
 der, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Georgsmarienhütte
 aser, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Köln
 ehmerfeld, Fr., Kassel
 on Schmettau, Hr. Oberstleutnant a. D. m. Gräfin,
 asel
 r, Fr., Charlottenburg
 Residenz-Hotel
 Weisses Ross
 Pension Winter
 Grüner Wald
 Haus Wenker-Paxmann
 Haus Wenden
 Fürstenhof

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. März (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 15. März.

Lindlar, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Lüne von dem Hagen, Fr., Darmstadt Lütze, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin-Wilmersdorf Maier, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt Maurer, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Berlin May, Fr., Siegen Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Meffies, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken Mengelers, Fr., Aachen von Mertens, Hr. General, Köln Mertens, Hr. Oberleutn., Wien Meyer, Hr., Köln Meyer, Hr. Kfm., Berlin Möhls, Fr., Düsseldorf Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen Müller, Hr. m. Fr., Frankfurt Nassauer, Hr., München Neubert, Hr. Kfm., Leipzig Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg Oppenheim, Hr. Fabr. m. Fr., Pankow Paily, Hr. Kfm., Nikolassee Peipers, Fr., Pützchen van Pels, Hr. Kfm., Osnabrück Poensgen, Fr., Berg-Gladbach Polz, Hr. Kfm., Berlin Popple, Hr. m. Fr., Darmstadt Radtke, Hr., Frankfurt Baronin von Rechenberg, Mischenrode Reising, Hr. Fabr., Barmen v. u. Rekowski, Hr. Rittergutbes., Tietzow Reitzsch, Hr. Kfm., Dresden Rodig, Hr. Forstmeister a. D. m. Fr., von Rohrscheidt, Hr. Oberleutn., Rosenthal, Hr. Direktor m. Fr., Berlin Rillingburg, Hr. Kfm., Berlin Salzmann, Hr., Berlin Sänger, Hr. m. Fr. m. Begl., Köln Sanier, Hr. Oberarzt, Schlossbauer, Hr. Leutn., Schmidt, Hr. Kfm., Flensburg Schmidt, Hr. K. Reg.-Direktor a. D., München Schmitz, Hr. Kfm., Münster i. W. Scholz, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg Schult, Hr. Dr., Heidelberg Schulz, Fr. Hotelier, St. Goar Schulz, Hr., Schumacher, Fr., Hannover Schwarz, Fr. m. Begl., Köln Seewald, Fr., Marktreh Sehnem, Fr., Kruft Serini, Fr. Rent., Zweibrücken Schler, Hr. Fabrikbes., Altdorf Sperling, Hr. Leutn., Spory, Fr., Wetzlar Steinfeld, Fr., Bingen Steinmetz, Fr., Worms Stier, Hr. Kfm., Frankfurt Grün zu Stolberg, Erl. m. Jungfer, Mischenrode, Haus Icke Stroth, Fr., Strassburg Tampier, Hr. Leutn., Arnberg Tottleben, Hr., Berlin Volk, Fr., St. Goar Warschauer, Fr., Breslau Warschauer, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau Weger, Hr. m. Fr., Elberfeld Weigand, Hr. m. Fr., Kaiserslautern Weill, Hr. Obering. m. Fr., Düsseldorf Weinhardt, Fr., Berlin Weitzel, Hr. Insp. m. Fr., Köln Wendewsky, Fr. Rent., Düsseldorf Wendewsky, Hr. Kfm., Düsseldorf Wetzmeier, Hr., Berlin Wiegand, Hr. Fabr., Dortmund Wilk, Hr. Ing., Hildesheim Witt, Hr. Kfm., Darmstadt Wurresch, Hr. Prof., Holzwinden Zeyska, Fr., Bad Oeynhausen	Zum neuen Adler Haus Icke Grüner Wald Heidelberger Hof Kaiserhof Margarethenhof Nassauer Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Haus Wenden Schwarzer Bock Europäischer Hof Spiegel Margarethenhof Zum Erbpriest Zum Posthorn Vier Jahreszeiten Grüner Wald Grüner Wald Altesaal Rose Grüner Wald Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Pfälzer Hof Hotel Berg Haus Icke Bellevue Nassauer Hof Grüner Hotel Epple Nassauer Hof Nassauer Hof Grüner Wald Palast-Hotel Zum Falken Weisses Ross Gasthof Krug Grüner Wald Sanatorium Dr. Abend-Arnold Metropole u. Monopol Pfälzer Hof Bärenstr. 5 Grüner Wald Gasthof Krug Pension Vogel Sanatorium Dietenmühle Gasthof Krug Hessischer Hof Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Grüner Wald Grüner Wald Nassauer Hof Zur Sonne Grüner Wald Nassauer Hof Nassauer Hof Hotel Berg Wiesbadener Hof Zur Stadt Biedrich Nonnenhof Goldener Brunnen Cordan	Baner, Fr. Hptm., Bender, Fr. Pfarrer, Diez Bertram, Fr. m. Begl., Königsberg Bumenthal, Hr. Leutn., München Ede, Fr. Hptm., Ungarn Boykessen, Hr. Rent., Oldenburg Braun, Fr., Niedersantheim Brechling, Hr. Kfm., Koblenz Brebach, Hr. Kfm., Barmen Brinkmann, Hr. Kfm., Pforzheim Brügemann, Fr., Hamburg Ereck, Hr. Gutsbes. m. Fam., Burekshof Busch, Hr. Kfm., Christmann, Fr., Mörnschied Debus, Fr. Landgerichtsrat, Saarbrücken Dill, Hr., Offenbach Dorfleitner, Hr. Kfm., Hamburg von Eckardtberg, Hr. Major z. D., Frankfurt Erff, Hr., Bonn Eufurt, Fr., Berlin Exter, Fr. Hofrat, Neustadt (Haardt) Falkenhahn, Hr. Oberleutn. m. Fr., Federer, Fr. Direktor m. Fam. u. Begl., Fischer, Fr. Geheim-Sekretär, Neukölln Fokken, Fr. Fabrikbes., Diez Franke, Hr. m. Bed. Dresden Gerlach, Hr. Kfm., Mannheim Gerson, Hr. Kfm., Köln Glock, Hr. Fabrikdirektor, Wien Glendewitsch, Hr. Offizier, Sofia Goldfarb, Hr., Mannheim Gasser, Fr., Frankfurt Gottschalk, Hr. m. Fr., Koblenz Grimm, Hr. Schriftsteller m. Fr., Berlin Grodhaus, Fr. Sprachlehrerin, Reimscheid Grub, Hr., Stuttgart Grunzel, Fr., Niederwalluf Grundmann, Hr. Kfm., Essen Gumpertz, Hr. Kfm., Berlin Günther, Hr. Oberstabsveterinär Dr., Günther, Fr. Rittergutsbes., Otto Langendorf Häfner, Fr., Idstein Hirtle, Hr. Kfm., Würzburg Hempf, Hr., Neukölln Hepp, Hr. m. Fr., Pforzheim Herzberg, Fr., Hannover Hoffmann, Hr., Bingen Hölz, Hr. cand. pharm., Hildkamp, Hr. Ing., Hannover Hölken, Fr., Werden Horst, Hr. Direktor, Heidelberg Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Buenos-Aires, Pension Am Kurpark Jacobsen, Hr., Flensburg von Kalmowski, Fr., Frankfurt Kasteleiner, Fr., Niederbrechen Kaufmann, Fr. Oberstabsarzt, München Keiser, Hr. Rent. m. Bed., Berlin Kessler, Hr. Ing., Oberlabenstein Kneipp, Fr., Thalheim Krause, Hr. Ing., Dortmund Krebs, Fr., Essen Kriedl, Fr. Direktor, Dresden Klings, Hr., Hamborn Kilmann, Hr. Kfm., Köln Künnerle, Fr., Brandenburg Kusch, Hr. m. Pilgerin, Basberg-Zeit Kurtz, Hr., Stuttgart Lehmann, Fr. Rent., Hamburg Lehwitz, Hr. Kfm. m. Fr., Kirchheimbolanden Leibholz, Fr., Bromberg Leibholz, Hr., Bromberg Lichtardt, Hr. Hiltendirektor m. Fr., St. Ingbert Liebe, Hr. Sanitätsrat Dr., Waldhof Liskant, Hr. Kfm., Offenbach Löwe, Hr., Worms Löwenstein, Hr. m. Fam., Witten Lutz, Hr. Brauereibes., Bamberg Maeltzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Schmitt Malz, Fr., Hannover Mathis, Fr. Fabrikbes., Schleiden	Haineweg I Nassauer Hof Haus Wenker-Paxmann Vier Jahreszeiten Fürstenhof Pension Vollkammer Augenheilstalt Einhorn Zum neuen Adler Palast-Hotel Nassauer Hof Bellevue Silvana Zum Falken Taunus-Hotel Hotel Vogel Pension Lerg Sanatorium Dietenmühle Pfälzer Hof Zum neuen Adler Bellevue Pens. Am Kurpark Silvana Hotel Bander Nassauer Hof Hotel Viktoria Schwarzer Bock Kapellenstr. 12 Weisses Ross Dotzheimerstrasse 63 Schwarzer Bock Gasthof Krug Zur Sonne Christl. Hospiz II Haus Pasqual Fürstenhof Augenheilstalt Hessischer Hof Palast-Hotel Wilhelmsheilstalt Kölnischer Hof Dotzheimerstrasse 57 Einhorn Zum neuen Adler Fürstenhof Hessischer Hof Wiesbadener Hof Hotel Snalburg Hotel Berg Hessischer Hof Rose Pension Am Kurpark Zur guten Quelle Palast-Hotel Augenheilstalt Fürstenhof Sanatorium Nerval Wiesbadener Hof Augenheilstalt Hotel Nizza Park-Hotel Spiegel Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Pension Am Kurpark Europäischer Hof Sanatorium Dr. Abend-Arnold Fürstenhof Metropole u. Monopol Pension Weber Pension Weber Hessischer Hof Pension Humboldt Zur guten Quelle Pension Lerg Quisisana Zum neuen Adler Taunus-Hotel Rose Dambachthal 10 May, Hr., Mayer, Hr., Konstanz Mediens, Fr. Bezirksamtsassessor, Erding Mertiz, Hr., Metz, Fr., Kriegsfeld-Kirchheimbolanden, Mübs, Hr. Kfm., Kaiserslautern Möller, Hr., Kassel Möst, Fr., Battenberg Müller, Hr., Lorchhausen Müller, Schülerin, Düsseldorf Nachmann, Hr. Kfm., Berlin Nägler, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Nohl, Hr. Kfm., Hagendingen Ohl, Fr., Flacht Ohlenschläger, Fr. m. Fr., Frankfurt Oppenheim, Hr. Fabr., Berlin Pahl, Hr. Kfm., Berlin Petermann, Hr., Hamburg von Platen, Fr. m. Fr., Godesberg Rapp, Hr. Direktor, Heidelberg Reichhardt, Hr. Bankdirektor, Charlottenburg Reische, Fr., München Ressler, Fr. Rent., Zoppot Retberg, Hr., Unter-Barmen Richter, Hr., Kolberg Rosenbaum, Fr., Berlin Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt Rosenberg, Hr. Fabr., Berlin Rosenberg, Fr., Frankfurt Rosener, Fr., Biersdorf Rothgesser, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover von Rohrscheidt, Hr. Oberleutn., Rusch, Hr. Kfm., Rusche, Fr. m. Fr., Rittergut Lpitz Schaf, Fr., Frankfurt Schäfer, Hr., Schimmlennig, Fr. Justizrat, Mainz Schlitzer, Fr., Sonnenberg Schmidt, Hr., Guntersheim Schindemann, Fr., Perl a. d. Mosel Scholz, Hr. Hptm., Alpen b. Mörs Schrader, Hr. Generaldirektor, Stuttgart Schröder, Hr., Hamburg Schroeder, Fr. Hptm., Altoma Schülke, Fr., Hamburg Schultze, Hr. Stabsarzt Dr., Loitz Schulz, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Berlin Schulz, Hr., Saarbrücken Schulze, Hr. Amtmann, Leipzig Schueck, Hr. Oberleutn. z. See, Cuxhaven Seidl, Hr., München Seidler, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg Seligmann, 2 Frn., Frankfurt Sexaner, Fr., Emmendingen Simons, Hr., Elville Soellner, Hr. Fabr., Pforzheim Spies, Hr., Hagendingen Stegmann, Hr., Frankfurt von Stein, Hr. Wermelskirchen Stenzel, Fr. Rent., Wilmersdorf Stralauer, Fr. Dr., Nürnberg Thoma, Hr. Bat.-Arzt Dr. med., Thorn, Hr., Geisig Triebig, Hr. Major, Berlin Trost, Hr. Hptm., Kassel Turek, Fr. m. Tochter, Lössenheid Freiherr Uray von Ura, Hr. Rittm., Waldow, Fr., Dachsenhausen Walzmüller, Hr. Fabr., Lohnyen Walter, Hr., Frankfurt Weher, Fr. Hptm., Weigandt, Hr., Weilburg Weikersheimer, Hr. Kfm., Würzburg, Sanat. Dietenmühle Wendel, Hr., Ailbach Wigand, Hr. Kommerzienrat, Schellklingen Witt, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Dortmund Wittstock, Hr. Kfm., Berlin Wolf, Kind, Niederhadamar Baron Wolf-Metterlich, Weiden Zenner, Hr. Kfm., Mainz Zimmermann, Hr., Hamburg Zinner, Hr., Marktreh	Zur guten Quelle Schwarzer Bock Zum neuen Adler Augenheilstalt Nonnenhof Zum Falken Christl. Hospiz II Augenheilstalt Nettelbeckstr. 15 Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Rose Augenheilstalt Villa Helene Nassauer Hof Europäischer Hof Gasthof Krug Villa Hlma Rose Hessischer Hof Zum neuen Adler Haus Pasqual Quisisana Pariser Hof Metropole u. Monopol Palast-Hotel Rose Nassauer Hof Fürstenhof Palast-Hotel Quisisana Reichspost Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Nonnenhof Residenz-Hotel Augenheilstalt Augenheilstalt Gutenbergplatz 1 Taunus-Hotel Rose Reichspost Fürstenhof Weisses Ross Europäischer Hof Hessischer Hof Zum Quellenhof Hotel Berg Quisisana Zum Falken Hessischer Hof Imperial Adolfsallee 45 Hotel Berg Fürstenhof Rose Einhorn Gasthof Krug Hospiz z. hl. Geist Zum Bären Wilhelmsheilstalt Augenheilstalt Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hessischer Hof Kaiserhof Hotel Berg Gasthof Krug Wiesbadener Hof Haineweg I Wiesbadener Hof Sanat. Dietenmühle Augenheilstalt Rose Bellevue Webergasse 8 Augenheilstalt Hessischer Hof Metropole u. Monopol Zum Falken Zum Posthorn
---	---	--	---	--

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.

Thermalbäder. Lift. Tel. 646.

Bes. Emma Kruse.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachthal 24. Teleph. 6524.

Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.

Wiesbadener Hof

Moritzstr. 6.

Zimmer versehen mit warm u. kalt fliessendem Wasser 3-4 Mk., einschliesslich guter Verpflegung 12.- Mark, mit anschliessendem Badezimmer 15.- Mark. Mittagessen 3.- Mk. u. 4.50 Mk. Reichhaltige Abendkarte.

Hotel Pension Weber

Mainzerstrasse 8

Vornehmes ruhiges Haus in grossem Garten gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater. Anerkannt gute Verpflegung. Zentralheizung, elektrisches Licht. — Fernruf 328.

Hotel und Badhaus zum Spiegel

am Kochbrunnen — Kranzplatz 10.

Thermalbäder aus eigener Quelle mit direkter Quellenleitung (12 Baderarten Mk. 8.-). Personenaufzug. Elektr. Licht. Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30

Hotel Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kochbrunnen. — Erste Klasse. — Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Fernruf 661. — Bestens empfohlen.

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6. Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.-.

774

873



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Kirchgasse 43.

MAINZ. KONSTANTINOPOL. SMYRNA.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telefon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.
Heim für erwerbstätige Damen.**Mittagstisch**

einzeln Mk. 1.75. Monatspreis Mk. 1.60.

Haus Humboldt**J. Forst**Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
Zentralheizung. — Sonnige Lage.
380 Telefon 3172.**Kopfwaschen****Handpflege****Gustav Herzig**

10 Webergasse 10.

Ondulieren**Massage.**


Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644 533. Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang Telefon 605.

Kleinen

Hüte für Damen

Langgasse 39, Fernruf 6118.

Schrag gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad

885

Reisebüro**Born & Schottenfels**

HOTEL NASSAUER HOF

Tel. 680.

**Fahrkarten, Schlafwagenkarten
Theaterkarten.**

805

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee

Webergasse 9.

Telefon 4682.

Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Wiesbaden Töchterheim Wilhelminaverbunden mit Haushaltungsschule I. Ranges.
Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.**Haus Riviera**Bierstadterstr. 7. Fremdenpension
nahe Kurhaus Zimmer mit vorzüglicher
Verpflegung v. 8 M. an. — Aufzug, Zentral-
heizung, grosser Garten. — Telefon 1021.**Goethestube**

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.



Kalasiris' idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des Korsetts. Besteht aus elastischem Material, macht elegante schlank Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonst wie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illust. Broschüre kostenlos durch:

Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden
Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Pilsener Kulmbacher

Genossenschafts-Bräu. Petzbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Befeiherrant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Hofrat Fabers

höhere Privatschule

Adelheidstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda, erteilt Ein-
jährigenzeugnis. Kleine Klassen, in-
dividueller Unterricht, gute Erfolge.
Tägliche Arbeitsstunden unter Auf-
sicht von Fachlehrern. 850**Feinere Privat-Pension**

für Kurgäste und Dauermieter.

Villa Paulinenstrasse 1

[Ecke Bierstadterstrasse,

mitten im Garten gelegen.

I. Kurlage, nahe am Kurhaus.

Eleg. neu ausgest. Zim. mit Balk.

Wintergarten, Fernspr., Pers.-Aufz.,

Wärmwasserheiz., Bad. (a. Therm.),

elektr. Licht.

Sehr gute, a. Wunsch diäte Küche.

Inh.: A. Elbers. Fernruf 4223.

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Hofphotograph**C. H. Schiffer**Atelier für vornehme Porträts und
Vergrösserungen

nur Taunusstrasse 24

— Telefon Nr. 3446 —

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emsstrasse 5 und Platterstrasse 2

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 777

Verwalter Wilh. Sturm

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.Anerkant gute Küche. — Mässige Preise.
— Elektrisches Licht. Bäder im Hause. —
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 776**Pension Erika**

Taunusstr. 28, II. 776

feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung. Empf.
vom Deutschen Offiziersverein.


Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.

L. METZLER

Filiale:
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Im Spezial-Geschäft

H. Reichard

Wiesbaden • Taunusstrasse 18

finden Sie die denkbar grösste Auswahl in
Photographie-Rahmen
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.



AUSSTELLUNG

MODERNER KLEIDER UND HÜTE

J. BACHARACH

HOPLIEPERANT
Webergasse 4